

Ausgabe 06 | 24. Juni 2022

Am liebste Mitteilung der Stadt Villach | villach.at

villach

stadtzeitung

Spannende Ergebnisse.
Große Wohnungs-Umfrage zeigt: In Villach leben besonders viele Singles

Takt-Vorgabe.
Villachs Busverkehr im Umbruch:
Wir haben den neuen Fahrplan

Ein neues Paddel-Angebot, dazu topmoderne Relax-Liegen: Die Drauterrassen heißen jetzt „Freizeit-base“ - und laden zum Sporteln und Entspannen ein.

Die Drau neu erleben



Aber jetzt

gönne ich mir
eine neue
Sonnenbrille!

20,- €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2022 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

*Pro Person ist ein Gutschein gültig.

*Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.

*Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August 2022 bei

**BRILLEN-
UNIVERSUM**
Plessin

OAKLEY
PLESSIN'S OAKLEY SHOP

**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

: INHALT

Wie wohnt Villach? 06

Die Stadt Villach hat bei der Fachhochschule Kärnten eine große Wohnungsumfrage in Auftrag gegeben. Nun gibt es Ergebnisse.

Noch mehr Spaß! 09

Die Drauterrassen wurden in Kärntens erste Freizeitbase umgewandelt: mit Paddel-Angebot und superbequemen Holzliegen.

Kennen Sie kaerstin? 14

Die IT-Abteilung der Stadt Villach hat mit dem Land Kärnten ein neues Bürgerportal entwickelt. Digitale Amtswege werden noch einfacher.

Villach fährt im Takt 17

Unaufhaltsam nachhaltig: Die Stadt erhält erstmals einen flächendeckenden Bus-Takt. Wir haben den neuen Fahrplan.

Krisensicheres Heim 21

Was tun, wenn der Strom ausbleibt oder der Zugang zu Lebensmitteln erschwert ist? Wir geben Tipps für Ihre persönliche Krisen-Vorsorge.

Kult: Kultur-Abo 28

Das Team der Kulturabteilung hat wieder ein absolut ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für die Saison 2022/23 zusammengestellt.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Vanessa Gaggl DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Marbach. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Sieghard Steurer DW 1720, Ingrid la Garde DW 1718. Druck: Johann Sandler GesmbH & Co KG, Druckereiweg 1, 3671 Marbach an der Donau. Auflage: 33.300 Stück.

ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600.

Infostand bei Drucklegung am 14. Juni 2022.

Zugestellt durch: >redmail™ Logistik & Zustellservice GmbH Industrieparkstraße 6, 9300 St. Veit/Glan, T: 05 1795 DW 1106 Probleme bei der Zeitungszustellung? Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 28./29. Juli 2022
Anzeigenschluss: 6. Juli 2022



VIEL PROMINENZ BEIM STÄDTETAG. Villach war Anfang Juni Gastgeber des „71. Städtetages“. Mehr als 1200 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Spitzenbeamte sowie Bundespolitiker weilten drei Tage lang in der Stadt, um die großen Herausforderungen der Gegenwart zu diskutieren und Lösungen zu finden. Ehrengast war Bundespräsident Alexander Van der Bellen - auf dem Bild mit Bürgermeister Günther Albel, Wiens Bürgermeister Michael Ludwig und Kärntens Landeshauptmann Peter Kaiser (von links). Für die Villacher Organisation der Großveranstaltung gab es viel Lob und Applaus.

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Wenn es um das Thema „Wohnen“ geht, hat jede und jeder eine Meinung: Es wird zu viel gebaut! Es wird zu wenig gebaut! Die Mieten sind zu teuer! Um das Bauchgefühl durch Fakten zu ersetzen, hat die Stadt Villach bei der Fachhochschule Kärnten eine Wohn-Studie in Auftrag gegeben. Wie sehen die Villacherinnen und Villacher die Situation? Was wünschen sie sich? Die Studie bringt wertvolle Daten ans Tageslicht. * Zum Beispiel, dass in Villach extrem viele Singles leben. Im Vergleich zur gleich großen Stadt Wels um 2700 mehr. Das bedeutet: höherer Wohnungsbedarf. * Oder, dass die Mietkosten zwar subjektiv als zu hoch empfunden werden, sie aber im Vergleich der Bundesländer und der Kärntner Bezirke nicht überhöht sind.

* Oder, dass das aktuelle Bauvolumen den Bedarf der nächsten Jahren nicht abdeckt. Es werden mehr Wohnungen benötigt! Vor allem geförderte. Deren Anteil beträgt nur 16 Prozent. 20 bis 25 Prozent wären wünschenswert. Hier werden wir mit dem Land Kärnten Verhandlungen aufnehmen.

* Oder, dass die Leerstandsquote 7,7 Prozent beträgt. In Klagenfurt dürfte sie höher sein. Für Deutschland geht man von 8,2 Prozent aus. Dennoch gilt es, unsere Quote zu verringern. Dafür haben wir als Stadt eine Reihe von guten Ideen. Alle Details: Seiten 6/7.

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach

WIR FEIERN *Jubiläum*

10 JAHR-
JUBILÄUM
vom 13.07. bis
17.07.2022

Mit Überraschungsprogramm,
Attraktionen, kulinarischen
Highlights und einer langen
Thermennacht mit DJ-Musik.

www.kaerntentherme.com



Schmeckt besser! **ATRIO**

Essen, trinken und gewinnen!

Wirtepass

**Wir verlosen 10 x € 50,-
in Zehner-Gutscheinen**

Einfach 4 x ein Lokal im ATRIO besuchen,
mind. 4,90 Euro konsumieren und mit
ein bisschen Glück gewinnen!
Teilnahmekarte erhältlich beim
Besucher-Service und
bei unseren Wirten.





Erfolgreiches Radl-Duo

Villach ist nicht nur Radstadt, sondern auch Rad-Talentestadt, wie Johanna Martini und ihr Teamkollege Kilian Kummerer beweisen. Bei den Österreichischen Radmeisterschaften in Wien holten sich die zwei Nachwuchsathleten in der Klasse U 19 (Junioren) Spitzenplätze: Martini und Kummerer (beide 17 Jahre) standen beim Rad Kriterium ganz oben am Stockerl und holten Silber und Gold. Am nächsten Tag komplettierte Martini ihren Erfolg mit einer Goldmedaille auf der Straße. Beide Sportler trainieren hart, um bei der EM im Juli in Portugal wieder für das österreichische Nationalteam an den Start gehen zu dürfen. Wir drücken fest die Daumen.



Routiniers in Siegerlaune

So sehen Seriensieger aus! Bereits zum 17. Mal konnte sich die Mannschaft des Askö Landskron den Tischtennis-Landesliga-Meistertitel holen. Und zwar in eindrucksvoller Manier: Das Routiniers-Team um Markus Straub schloss die Saison mit 17 Siegen und einem Unentschieden ab, blieb also ohne Niederlage. Damit spielen die Herren Marcel Brunner, Markus Straub, Gernot Handler und Christian Kofler um den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Herzliche Gratulation!



: INTERVIEW

Lena Marie Münzer: So cool ist Villach auf Insta!

Sport, Fitness, Lifestyle. Die 23-jährige Villacherin versorgt ihre Follower mit schönen Bildern.

Vor fünf Jahren sind Sie auf Instagram durchgestartet. Wie kam es dazu?

Lena Münzer: Ich habe damals ziemlich viel abgenommen und meinen Prozess auf Instagram dokumentiert, ganz ohne Hintergedanken. Und plötzlich sind mir so viele Menschen gefolgt! Heute ist es das schönste Hobby für mich. Denn ich liebe es, zu fotografieren. Dafür ist Instagram das perfekte Medium.

Wie nutzen sie diese Plattform noch?

Münzer: Für mich ist es eine gute Möglichkeit, mit vielen Freundinnen und Freunden in Kontakt zu bleiben. Man kann sie am Leben und an Unternehmungen teilhaben lassen. Es ist auch eine Informationsquelle, eine Nachrichtenplattform, die ich nutze.

Wie gefallen Ihnen die neuen Insta-Hotspots in Villach?

Münzer: Ich habe tatsächlich alle schon auf Instagram gesehen und finde sie sehr cool. Die Innenstadt hat sich in letzter Zeit so herausgemauert, wirkt jugendlich und spannend. Da sind viele Details, die sich perfekt für Instagram eignen. Egal ob es die Deko-Schirme sind, die Lampen oder ob es das Riesenrad war. Villach ist wirklich richtig cool unterwegs.

Wie geht es bei Ihnen weiter?

Münzer: Ich bleibe meinem Lieblingshobby Instagram treu und schaue, wohin der Weg mich führt. Natürlich werde ich demnächst im sportlichen Outfit alle neuen Insta-Plätze von Villach aufsuchen. [ds]



Villachs große Wohnungs-Umfrage

Wie geht es Villachs Wohnungsmarkt? Und in welche Richtung muss er sich entwickeln? Eine groß angelegte Studie liefert nun erstmals Fakten für ein besonders wichtiges Thema.

Zu den wichtigsten Themen der Gegenwart gehört „Wohnen“. Um Begriffe wie „leistbares Wohnen“ und „Leerstandsquoten“ werden mediale Diskussionen geführt, denen oft Fakten fehlen. „Meinungen reichen nicht als Grundlage für verantwortungsvolles Handeln“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Daher hat die Stadt Villach Kärntens erste urbane Wohnraum-Studie in Auftrag gegeben. Die Analyse wurde von der Fachhochschule Kärnten durchgeführt. Studienleiter waren die Wissenschaftler FH-Prof. Dr.in Kathrin Stainer-Hämmerle und FH-Prof. Dr. Alexander Schwarz-Musch.

Das waren die zentralen Fragen der Studie: Wie entwickelt sich der Bedarf an Wohnraum in Villach in den kommenden fünf Jahren? Wie wird der aktuelle Wohnmarkt eingeschätzt? Welcher Bedarf lässt sich aus der demografischen Entwicklung ableiten? Wie ist der Leerstand einzuschätzen? Welche Anforderungen stellt die Bevölkerung an Wohnraum? „Dazu haben wir eine Bevölkerungsumfrage durch-

geführt, ebenso wie Expertenbefragungen (Wohnbaugenossenschaften, Maklerinnen und Makler, Arbeitgeber) sowie Analysen von Datensätzen und Online-Wohn-Plattformen“, sagt Studienleiterin Stainer-Hämmerle. Die Kernaussagen im Überblick:

1. Das Wohnungsangebot

Das Angebot am Villacher Wohnungsmarkt wird als (zu) gering wahrgenommen. Wohnbau-Vorhaben decken das Bevölkerungswachstum nicht vollständig ab. Neben dem starken Wachstum der Stadt Villach spielt auch der weit überdurchschnittliche Anteil an Single-Haushalten eine Rolle. Österreichweit liegt der Anteil bei 38 Prozent, in Villach sind es 45.

Wohnungen ohne Hauptwohnsitzmeldung sind zu 87 Prozent „Nebenwohnsitze“. Dies weist auf hohe Nachfrage nach Wohnungen für Arbeits- und Ausbildungszwecke hin.

Der Anteil von gemeinnützigen Wohnungen liegt bei nur 16 Prozent. „Dieser Wert muss sich unbedingt erhöhen“, sagt Wohnungsreferent Erwin

Baumann. „Geförderte Wohnungen sind ein Garant für leistbares Wohnen. Dennoch müssen auch diese Einheiten günstiger werden. Ich sehe in meiner täglichen Arbeit, dass wir hier Ideen brauchen, um die Kosten zu senken.“

2. Die Wohnkosten

Die Gesamtwohnkosten (Miete und Betriebskosten) liegen in Kärnten mit 6,50 Euro weit unter dem Österreich-Schnitt (8,30). Nur das Burgenland ist noch günstiger (6,40). Im Vergleich der Kärntner Bezirke entsprechen Villachs Mietkosten der Position als zweitgrößter Stadt. Die Höhe der Mieten ist dennoch ein häufiger Kritikpunkt bei der durchgeführten Umfrage.

3. Die Leerstandsquote

Villachs Wohnungs-Leerstandsquote beträgt 7,7 Prozent. Klagenfurts Politik geht für ihre Stadt von vergleichbaren Zahlen aus, für ganz Deutschland werden 8,2 Prozent angegeben. Als Leerstand wurden Einheiten mit einem Jahresstromverbrauch unter 500 kWh gewertet. Gründe für Leerstände



© KARIN WERNIG

Bürgermeister Albel (rechts), Kathrin Stainer-Hämmerle und Wohnungsreferent Stadtrat Baumann präsentierten die Ergebnisse der großen Wohnungs-Umfrage.

sind fehlende Sanierungen, die oft mit negativen Kosten-Nutzung-Rechnungen der Vermieter zusammenhängen, oder generelle Unsicherheiten der Vermieter (Wollen- oder Könnensbarriere). Spekulativer Leerstand wird in Villach nicht als relevante Größe gesehen.

Maßnahmen

Bürgermeister Albel sieht sich durch die Studie bestätigt. „Wir brauchen mehr geförderte Wohnungen. Auf Basis der Fakten werden wir mit dem Land Kärnten verhandeln.“ Zudem wiederholt Albel seine Forderung nach einer Leerstandsabgabe. „Nicht genutzte Wohnungen verursachen dennoch Infrastruktur-Aufwand. Ein Unkostenbeitrag ist gerecht.“

Um Eigentümerinnen und Eigentümer zu unterstützen, die aus rechtlichen Bedenken vor Vermietungen zurückschrecken, will Albel künftig kostenlose Beratungs-Stunden im Rathaus einführen. „Wir werden alles unternehmen, um noch mehr Bewegung in den Markt zu bekommen.“

Einen großen Hebel sieht der Bürgermeister in der Sanierung leerstehender Altbestände. „Hier muss der Bund mehr Förderungen anbieten. Sanieren muss leistbarer und attraktiver werden.“ [wk]

IHR IMMOBILIENVERKAUF IN BESTEN HÄNDEN:

Hast a guates Bauchg'fühl?



- Derzeit sehr gute Kaufpreise erzielbar
- Wir haben die Käufer für Ihre Immobilie!
- Seit 28 Jahren DER Spezialist für Immobilien

IGEL
IMMOBILIEN

MICHAELA POLLAN T. 0650 / 777 42 92

MARTIN EBNER T. 0664 / 212 78 47

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

FLEISCHEREI 
HARTL

AUF DIE GRILLER-FERTIG-LOS
Grillspezialitäten aus Meisterhand

- Gefüllte Schweinskotelett • Filetspieße • Spareribs
- Beiried-Scheiben • Florentiner Steak • Čevapčići
- Lamm-Kotelett • Gefüllte Putenschnitzel • Bratwurst
- Grillschnecken • Käsegriller • Gemüsespieße
- Chili-, Bärlauch- & Curry-Bratwürstl • Burger-Patties

Untere Fellach
Eisenhammerweg 62
Tel.: 04242 55 202
Dienstag - Freitag: 8 bis 15 Uhr
Samstag: 8 bis 12 Uhr

**Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr
Kesselheiße Braunschweiger!**

www.fleischerei-hartl.at



Mit Asia-Kulinarik, Holzspielzeug und Lastenrädern sind die drei neuen StartUps in der Villacher Innenstadt gestartet. Sie haben den spannenden Bewerb „Meine Idee - Mein Shop“ gewonnen.

Drei Neue mit vielen Impulsen

Die Aktion „Meine Idee - Mein Shop“, welche die Stadt Villach in Zusammenarbeit mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds zum wiederholten Mal durchgeführt hat, ist erneut höchst erfolgreich zu Ende gegangen. Es gab gleich neun vielversprechende Bewerbungen für die Innenstadt, drei davon wurden als gleichwertige Sieger ausgewählt. „Die daraus resultierenden Geschäfte sind bereits eröffnet“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Sie bekommen eine Anschubfinanzierung, die Mietkosten trägt die Stadt für sechs Monate. „Unsere StartUp-Aktionen sind sehr gefragt und zukunftsträchtig. Sowohl der Designershop Signe als auch der Kinderladen Mamabo sind so gestartet und haben sich erfolgreich entwickelt.“ Albel und Wirtschaftskammer-Obmann Bernhard Plasounig danken auch den Schülerinnen und Schülern der HAK Villach mit Direktor Florian Buchmayr. Sie wollen die „Meine Idee-Mein Shop“-Gewinnerinnen und Gewinner über die digitalen Medien unterstützen. Das Villacher Stadtmarketing berät und hilft und serviert die Unternehmen. [em]



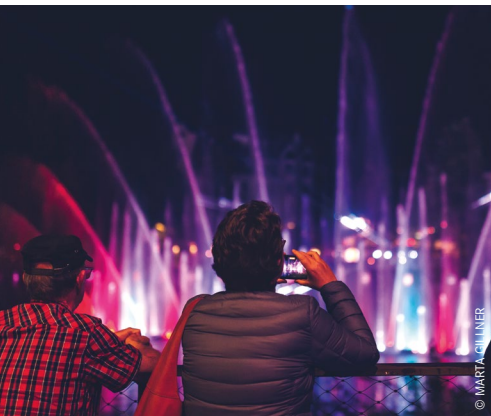
AMUTHAVALLI CHINNAPPAN, Italiener Str.8: Die neue StartUp-Unternehmerin ist eine besondere Person mit einem großen Netzwerk in der Stadt Villach. Seit vielen Jahren träumt sie von ihrem eigenen Geschäft mit asiatischen Gewürzen und Lebensmitteln in der Innenstadt. Sie ist nach eigenen Angaben eine leidenschaftliche Köchin. Mittelfristig stellt sie sich in ihrem Unternehmen eine Kombination aus Gastronomie, Kochkursen und dem Handel mit asiatischen Lebensmitteln vor. Die „Meine Idee - Mein Shop“-Gewinnerin hat den Anfang gewagt, ihre eigene kleine Greißlerei eröffnet - und auch schon etliche begeisterte Kundinnen und Kunden gewonnen.



MARLINU, Hans-Gasser-Platz 1: Edith Erjavec, Geschäftsführerin der Tischlerei Erjavec, schaukelt einen Traditionsbetrieb, der in Villach seit über 110 Jahren erfolgreich ist. Das Rezept dafür sei, heißt es, dass sich der Betrieb immer an sich ändernde Rahmenbedingungen angepasst hat. Mit der Marke „Marlinu“ wurde nachhaltiges und pädagogisch wertvolles Kinderspielzeug aus Holz und anderen Naturfasern entwickelt. Marlinu ist ein Geschäftszweig der Tischlerei. Edith Erjavec selbst ist gelernte Kindergartenpädagogin, Mutter eines siebenjährigen Bubens und im Familienbetrieb groß geworden. Das ist wohl die perfekte Kombination für dieses Erfolgskonzept. marlinu.at



LASTENRAD, Ankershofengasse 4: Der Unternehmer Andreas Zobl hat bereits in Graz ein initiatives Projekt rund um den Verleih von Lastenrädern umgesetzt. Im Jakominiviertel kann man die Räder, die bis zu 100 Kilo transportieren, gratis ausborgen. In seinem Villacher Geschäft für E-Lastenräder findet man unterschiedliche Fahrradtypen, je nach persönlichem Bedarf, und diverses Zubehör. Das Geschäft ist eine wertvolle Bereicherung für andere Innenstadtunternehmen. Zobl will sie davon überzeugen, dass man mit Lastenrädern Transporte einfach und schnell in der Stadt erledigen kann. Im Sinne moderner Mobilität erwartet er sich neue Kunden. das-lastenrad.at



Den „Draupuls“, die einzigartigen multimedialen Wasserspiele, gibt es mittwochs und freitags um 21.30 Uhr.

: TERMIN

Sommer-Termine 2022

ALPEN-ADRIA-KERAMIKMARKT.

Rund 50 Aussteller präsentieren Kunst und Gebrauchsgegenstände aus gebrannter Erde. Die Ständerln sind rund um die Stadthauptpfarrkirche und in der 10.-Oktober-Straße aufgebaut.

29. Juni bis 2. Juli

GRILL & BARBEQUE-FESTIVAL.

Lokale Gastronomen und regionale Betriebe kredenzen ihre köstlichen Grillspezialitäten und präsentieren dazu auch ein spannendes Rahmenprogramm.

6. bis 10. Juli, im Parkhotel
www.grill-bbq-fest.at

WALK OF ART.

Der „Walk of Art“ in der Lederergasse wird heuer musikalisch von heimischen Bands und Musikern begleitet. Dazu gibt es Straßenkünstler, die die Gasse als besondere Kunst- und Kulturgasse inszenieren.

13., 20. und 27. Juli, Lederergasse

77. VILLACHER KIRCHTAG.

31. Juli bis 7. August



Die coolen Liegen an der Drau sind ein Blickfang und auch bequem zu nutzen.



Paddelnd die Drau ganz neu erleben. Mit dem Einstieg in der im Juni neu eröffneten „Freizeitbase“ ist das ab sofort in Villach möglich.

Neue „Freizeitbase“ an der Drau eröffnet

Im Herzen der Innenstadt kann man sich Kajak, Kanu und SUP ausborgen und damit die Drau entlang paddeln.

Seit heuer ist Villach DIE Paddelstadt. Ob mit Kajak, Kanu oder SUP (Stand Up Paddle): Im Stadtgebiet und in der Region kann man paddelnd die Natur genießen. Anfang Juni wurde zudem die neue „Freizeitbase“ eröffnet. „An den Drauterrassen, kann man ab sofort ein Paddelgerät ausborgen und bis zum Silbersee paddeln“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Tägliches Service

Die Verleihstation ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Wenn das Wetter und die Fließgeschwindigkeit der Drau es zulassen, kann man das neue Service nutzen. Wer mit dem Rad anreist, kann dieses in der Zwischenzeit beim „Radbutler“ abgeben, wer sich vorher stärken möchte, ist im Gastro-Container „Lagana am Fluss“ willkommen. Zum Entspannen laden die äußerst bequemen Relaxliegen ein. Wer bis zum Silbersee fährt, hat die Möglichkeit, mit einem E-Scooter zurück zum Start zu fahren. „Das Radeln und Paddeln ist ein hervorragendes Zusatzangebot besonders für jene Tage, an denen aufgrund des Wetters ein Bade-

tag nicht möglich ist“, sagt Tourismusverband-Vorsitzender Gerhard Stroitz. Tourismuslandesrat Sebastian Schuschinig: „Vor allem natur-aktiv Erlebnisse gelten als Haupturlaubsmotive für viele Gäste und leisten einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Nebensaisonen und zur Saisonverlängerung.“ [tk]



Gemeinsam am Ruder: Stadt, Land und Tourismusverband haben die Paddelstadt ins Leben gerufen.

: INFO

Leihgebühren: SUP und Einer-Seekajak: 12 Euro pro Stunde, 55 Euro pro Tag; Kanu und Zweier-Seekajak: 18 Euro pro Stunde, 69 Euro pro Tag; Kosten: Stadt Villach, Land Kärnten, Tourismusverband Villach und die „Draupaddler“ investieren insgesamt 105.000 Euro. Infos: paddelstadt.at



Wunder Wauzi ist das neue Museums-Maskottchen

Seit dieser Saison hat das Museum der Stadt Villach ein herziges und vor allem schlaues Maskottchen. Kulturvermittlerin Mona Waldner (Foto) hat den kleinen „Wunder Wauzi“ kreiert, der eigentlich ein Nachfolger des historischen Erdbebenhundes ist. Dieser hat einst seinem Herrl heldenhaft das Überleben gesichert. Der Museums-Wunder Wauzi ist auch hilfreich, denn er unterstützt Kinder bei spannenden Aufgaben. „Unterstützend zur Rätselrallye gibt es spezielle Kindertexte, die künftig auf das ganze Haus ausgeweitet werden sollen, um den jungen Besucherinnen und Besuchern ein kindgerechtes Erlebnis zu bieten“, sagt Waldner. [ds]

: ERFOLG

Transparenz-Ranking: Villach ist Nr. 1 in Kärnten

Die Korruptionsbekämpfer von „Transparency International“ haben bereits zum dritten Mal die 80 größten Städte und Gemeinden Österreichs auf ihre Transparenz im Umgang mit Daten überprüft. Offene Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern, etwa in der Frage der Vergabe von Förderungen, wird als wirksames Mittel gegen Korruption gesehen. Das Prüfergebnis ist für Villach hochehrfrohlich: Bundesweit landete die Stadt auf Platz 5, in Kärnten ist Villach mit großem Abstand die Nummer 1. „Für uns ist ein möglichst transparenter Umgang mit Daten eine Selbstverständlichkeit“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir werden auch weiterhin daran arbeiten, bei den Analysen künftig noch besser abzuschneiden.“

DER NEUE RENAULT MEGANE E-TECH 100% electric



Im Leasing schon ab
€ 229,- / Monat¹⁾

5 JAHRE GARANTIE für alle PKW Modelle*

Bis zu 470 km Reichweite**

1) Freibleibendes Angebot von Renault Financial Services (ein Geschäftsbereich der RCJ Banque SA Niederlassung Österreich), gültig nur für Verbraucher bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden Renault Partnern. Berechnungsbeispiel: Megane E-Tech 100% Electric Equilibre EV40 130hp boost charge, monatliche Rate: € 229,-, Kaufpreis inkl. USt, NoVA, Modellbonus und Finanzierungsbonus € 36.690,-, Gesamtleasingbetrag € 26.629,-, Laufzeit 48 Monate, Kilometerleistung 10.000 km p.a., Anzahlung € 10.061,-, Restwert € 20.798,-, Bearbeitungsgebühr € 400,-, Vertragsgebühr € 158,-, fixer Sollzinssatz 4,99%, effektiver Jahreszins 5,64%, Gesamtbetrag € 38.396,-. *Garantieerweiterung für PKW Modelle (exkl. Twizy, Traffic PKW, Master PKW) auf insgesamt 5 Jahre bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. **Homologierte Reichweite (km) laut WLTP, gemischter Zyklus. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Stromverbrauch von 16,1 – 15,5 kWh / 100 km, homologiert gemäß WLTP.

renault.at



MOTOR MAYERHOFER

Villach, Triglavstr. 31, Tel. 04242/24867, www.motor-mayerhofer.at

Eine Woche für das Klima

Vom 27. Juni bis 1. Juli wird in Villach die „Klimawoche“ mit verschiedenen Aktivitäten gefeiert. Grund: Seit 30 Jahren ist die Stadt als Klimabündnis-Gemeinde aktiv.

30 Jahre Klimabündnis-Gemeinde, erste Fairtrade-Stadt und Seriensiegerin bei Wettbewerben: Mit der Klimawoche im Juni feiert Villach den langjährigen Einsatz fürs Klima.

Als Villach im Jahr 1992 dem Klimabündnis beitrug, war die Stadt bereits österreichweite Vorreiterin in Sachen Nachhaltigkeit und Klimaschutz.

„Mit den Villachern hat die Zusammenarbeit viel besser funktioniert als mit anderen Gemeinden, weil man die Sache hier ernst nahm“, meint Klimabündnis-Geschäftsführer Christian Salmhofer, der den österreichischen Zweig des Klimabündnisses mitaufbaute.

Wichtige Klimaschutzinitiativen, wie FairTrade oder Bioessen in Kindergärten, wurden in der Draustadt angeregt, sogleich umgesetzt und erlangten österreichweit Vorbildfunktion. Bei diversen Klimawettbewerben räumt die Stadt Villach regelmäßig Preise ab und platziert sich stets unter den Besten.

Dieses Erfolgskonzept beruht auf einer breiten Verankerung von Klimaschutz in der Stadtpolitik, die nicht nur die „klassischen“ Bereiche Mobilität und Energie, sondern auch andere Berei-

che wie etwa die Abteilungen Gesundheit, Bildung und Soziales einbezieht.

Jugend ist gefragt und wird in die Entscheidungen mit einbezogen

Die enge Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürgern ist der Stadt in diesem Zusammenhang besonders wichtig. Besonders bemüht man sich, die Jugend in Entscheidungen einzubinden, denn die junge Generation bekommt die Folgen des Klimawandels am stärksten zu spüren. Erfolgreichste Beispiele, wie Villach das Thema gemeinsam mit den jungen Menschen erarbeitet, sind etwa der Jugendklimapfahl und der Jugendklimaschutzpreis, aus denen bereits wichtige Klimaschutzprojekte hervorgingen.

Den jahrzehntelangen, erfolgreichen Einsatz für das Klima feiert die Stadt nun mit einer Klimawoche im Juni. Auf den Lorbeeren ausruhen will man sich dennoch nicht, so Bürgermeister Günther Albel: „Klimaschutz wird auch in Zukunft ein wichtiger Eckpfeiler der Stadtplanung sein“.

: TERMINE

VILLACH IM KLIMA:WANDEL.

Ein Gespräch mit Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern über Klimaschutzbemühungen im Wandel der Zeit. Mit einem Blick in die Vergangenheit und Visionen für die Zukunft in einer klimafitten Stadt Villach. Moderation: Kabarettist Christian Hölbling, Eintritt: frei!
MO, 27. Juni, 19 Uhr, Rathausplatz

KLIMA:SPAZIERGANG.

Entdecken Sie gemeinsam bei einem Spaziergang mit Cityguides und Expertinnen der Stadt, wo und was in Villach konkret gegen den Klimawandel getan wird. Und auch wie sich die Stadt auf absehbare Klimawandelfolgen vorbereitet. Eintritt frei!

DI, 28. Juni, 18 Uhr, Rathausplatz

KLIMA:KINO.

Freuen Sie sich auf einen spannenden und gemütlichen Kinoabend im Herzen der Stadt. Gezeigt wird der Film „Alpenland“ des Kärntner Filmemachers Robert Schabus über die Herausforderungen in einer der schönsten Naturlandschaften Europas. Eintritt frei!

MI, 29. Juni, 21 Uhr, Kaiser-Josef-Platz

: DOWNLOAD

KLIMA-BROSCHÜRE. Unter dem Motto „Villach - grenzenlos grün“ hat sich die Stadt eine Handlungsanleitung für die kommenden Jahre auferlegt. Es geht um Förderung der Nachhaltigkeit und das langfristige Ziel, klimaneutral zu werden. Die Villacher Klima-Broschüre bietet einen Rückblick über bisherige Tätigkeiten, informiert über aktuelle und gibt einen Ausblick auf geplante grenzenlos-grüne Projekte.



: INTERVIEW

Zweites Leben für das ehemalige Revilla-Kaufhaus in der Ringmauer-gasse: Julia Petschnig machte daraus die „TogetherCity-Liebenswert in Villach“. Sie möchte mehr Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.

„Bin Brückenbauerin für mehr Nachhaltigkeit“



Julia Petschnig will mit der „TogetherCity-Liebenswert in Villach“ bei allen Menschen Bewusstsein für Nachhaltigkeit schaffen.

Im ehemaligen C&A-Gebäude an der Ecke Ringmauer-gasse-Drauparkstraße eröffnete Julia Petschnig ihr Nachhaltigkeits-Kaufhaus „TogetherCity-Liebenswert in Villach“. Sie ist Gründerin des Vereines „Together“ und betreibt mehrere „Together-Points“ in Kärnten und der Steiermark. Dort werden Lebensmittel vor dem Wegwerfen gerettet und zum Minimalpreis abgegeben. Im neuen Kaufhaus gibt es darüberhinaus alle erdenklichen Secondhand-Waren des täglichen Bedarfs.

Frau Petschnig, glauben Sie, dass ihr Konzept „TogetherCity - Liebenswert in Villach“ langfristig funktionieren wird?

JULIA PETSCHNIG: Warum sollte es nicht? Ich habe mit meinem Team bei unseren Together-Points zwischen

: INFO

Julia Petschnig (33): Nach Gymnasium und Hotelfachschule Ausbildung zur med. Masseurin; Praktikum als Köchin bei der Oscar Verleihung; Aufenthalte in Asien, Brasilien und Indien; selbstständig als Hotelfachfrau, Geschäftsführung eines Hotels; Seit 8 Jahren Obfrau des Vereins Together und des Vereins Live Together; 7-jährige Erfahrung in Gemeinschaftswohnprojekten; Organisation von Events und Festivals (zB Yoga-Dance-Nature-Festival); Lebensgemeinschaft mit Mann und Tochter (4)

Graz und Spittal gezeigt, wie so ein Kaufhaus gut laufen kann. Unser Prinzip ist es, die Waren in Umlauf zu bringen, und nicht zu warten, bis jemand einen bestimmten Preis dafür bezahlt. Außerdem bieten wir auch Lebensmittel und damit die Grundversorgung an, das war in Revilla ja nicht der Fall. Nachnutzung von Dingen ist das Prinzip, statt Neuanschaffung geht es um Verwertung. Die zentrale Lage des Kaufhauses ist da ein großer Vorteil.

Welche Zielgruppe sprechen Sie an?

PETSCHNIG: Jeden und jede, dem oder der Nachhaltigkeit wichtig ist. Ich möchte ein Bewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil schaffen. Zu uns sollen nicht nur sozial Schwächere kommen, oder Menschen, die bedürftig sind. Ich sehe uns als Brückenbauer für einen bewussten und umweltgerechten Lebensstil. Das hat nicht unbedingt mit der Einkommenshöhe zu tun.

Wo bekommen Sie ihre Waren her und welche Produkte kann man in der „TogetherCity“ kaufen?

PETSCHNIG: Einerseits sind wir Teil des Villacher Re-Use-Netzwerkes, das die Stadt Villach aufgebaut hat. Wir sehen uns als Impulsgeber, als neuen Treiber in dieser Konstruktion. Bei Re-Use kann viel zusammenkommen, was Menschen nicht mehr benötigen, andere jedoch gut brauchen können. Vom E-Gerät bis zu Textilien, von Hausratsartikel bis zu Büchern, Spielwaren und mehr bieten wir Dinge des täglichen Bedarfs an. Lebensmittel bekommen wir vom Handel. Vor allem die großen Betriebe stellen uns gut essbare Ware zur Verfügung, deren offizielles Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Das sind Frischeprodukte, Gemüse, Obst, Dauerwaren, die ganze Palette. Diese Waren würden weggeworfen werden, was eine absolute Verschwendung wäre! Möbel verkaufen wir allerdings nicht, sie nehmen zu viel Platz weg. Gebrauchtmöbel überlassen

wir anderen Plattformen, wo dies besser funktioniert.

Wie groß ist Ihre Geschäftsfläche?

PETSCHNIG: Wir mieten 1500 Quadratmeter. Im Obergeschoss ist viel Platz für Shop-in-Shop-Projekte, Partnerinnen und Partner, die sich hier einbringen können. Ich denke an Kunsthandwerkerinnen und -handwerker, die ebenfalls nach der ReUse-Philosophie arbeiten und vielleicht Upcycling betreiben, also scheinbar nutzlose Stoffe in neuwertige Produkte verwandeln.

Wer und was entscheidet, wie viel ein Produkt in der TogetherCity kostet?

PETSCHNIG: Wir sind als Verein dagegen, die Sachen lediglich zu verschenken. Wir bitten alle, die sich bei uns Waren holen, so viel dafür zu geben, wie sie für richtig halten und sich leisten können. Ums Verschenken geht es dabei nicht, das machen andere Organisationen. Die vorgeschlagenen Preise sind niedrig und vor allem flexibel. Es ist uns lieber, Waren wieder flott in Umlauf zu bringen, als darauf sitzen zu bleiben. Ich verkaufe lieber zehn Hosen um fünf Euro als eine um 15 und halte nichts davon, auf sogenannten Chabby Chic zu setzen. Wir geben Dingen ein zweites Leben und sehen die Beträge als Spende, Unterstützung, damit wir als gemeinnütziger Verein zum Wohle aller sinnstiftend arbeiten können.

Wie sieht das „TogetherCity“-Team aus, das hier aktiv sein wird?

PETSCHNIG: Unser Together-Verein wirkt seit jeher mit vielen überzeugten Ehrenamtlichen. Auch in der TogetherCity ist das so. 30 freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die schon an anderen Standorten mittun, helfen in der TogetherCity. Drei Personen sind hauptberuflich beschäftigt. Wir brauchen viele Hände, vom Übernehmen der Ware über das Einsortieren bis zum Verkauf. [em]



ReUse: Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.

: AKTUELL

„Wiederverwerten ist Villachs Grundhaltung“

Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ist hoch erfreut, dass mit dem neuen „TogetherCity“ eine wichtige Säule in wirtschaftlicher Nachhaltigkeit in der Stadt einzieht. „Wir sind die nachhaltigste Stadt Österreichs und unterziehen alle unsere Handlungen diesem Gesetz“, sagt Katholnig. „Und wir haben hier schon wichtige Meilensteine gesetzt. In Zukunft sollen es noch mehr werden.“

ALLE BEREICHE. Das Thema Nachhaltigkeit umfasse alle Lebensbereiche. „Es beginnt bei Fairtrade-Lebensmittel, die wir in unsere Geschenkpakete geben, zieht sich über die Kooperation mit dem Weltladen bis hin zum Bio-Essen, das in Kindergärten und Horten seit Jahren Selbstverständlichkeit ist.“ Für größere Feste bietet die plastikfreie Stadt das zu mietende Geschirrmobil an. Alle zwei Jahre geht in Villach das Biofest über die Bühne. Das Motto „Villach lebt grün“ sorgt dafür, dass die Fahrzeugflotte des Wirtschaftshofes und der Abteilung Stadtgrün nach und nach auf grüne Mobilität umstellt. Der Magistrat funktioniert weitestgehend papierlos und auf dem Hauptplatz sorgt unter anderem eine Wanderallee für Schatten. Katholnig: „Neugeborene erhalten als Willkommensgeschenk einen Lebensbaum und in unserem Waldlabor forschen wir, welche Pflanzen sich gegen Klimawandel eignen.“ Dass Villach im Winter umweltfreundlich mit einer Solelösung gegen Eisglätte vorgeht und im Sommer auf Glyphosat verzichtet, ist längst noch nicht alles. [em]

Villach optimiert den digitalen Amtsweg

Mit dem neuen E-Government-Portal der Stadt Villach lassen sich Amtswegen noch bequemer online erledigen.

Die Stadt Villach hat die Möglichkeiten für ihre Bürgerinnen und Bürger weiter verbessert, Amtswegen bequem online zu erledigen. Kaerstin.at heißt das neue System, das federführend von der IT-Abteilung der Stadt in Zusammenarbeit mit dem Land Kärnten entwickelt worden ist.

An kaerstin.at teilnehmen kann man entweder mit Handysignatur, deren Nachfolger ID-Austria oder indem man sich im Portal mit ein paar Standarddaten anmeldet. Zur Verfügung stehen drei Kategorien von Daten:

1. Ein Bürgerservicekonto zeigt alle Finanztransaktionen zwischen der Stadt Villach und der Bürgerin/dem Bürger an. Von genehmigten Förderungen über Kindergartenbeiträge oder der noch zu begleichenden Hundesteuer: Alle Überweisungen sind transparent und übersichtlich aufgelistet. Unternehmerinnen und Unter-

nehmer mit mehreren Firmenstandorten in Villach können zum Beispiel die Daten für jede Adresse separat aufrufen.

2. kaerstin.at listet die Meldedaten einer im Stadtgebiet von Villach angemeldeten Person.

3. Alle bereits aus der Vergangenheit bekannten Online-Formulare sind ebenfalls auf kaerstin.at verfügbar. Zusatznutzen: Künftig füllt das Portal bereits vorhandene Daten automatisch auf. Man muss also nicht jedesmal seinen Namen, die Adresse oder die Telefonnummer eingeben. Nach und nach

wird das Portal um weitere nützliche Funktionen ergänzt werden. Wichtig: Alles, was kaerstin.at kann, wird auch weiterhin im persönlichen Gespräch im Rathaus angeboten.

Kaerstin.at wurde von der IT-Abteilung der Stadt Villach mit dem Land Kärnten so entwickelt, dass das System von jeder Gemeinde übernommen werden kann. Künftig wäre es damit auch möglich, die eigenen Daten gemeindeübergreifend abzurufen, etwa bei Zweitwohnsitzen. [wk]



: TERMIN

Wer sich für die Möglichkeiten auf www.kaerstin.at interessiert, kann sich am Mittwoch, 29. Juni, von 13 bis 19 Uhr im Bereich des Oberen Hauptplatzes informieren. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Villach werden Rede und Antwort stehen.



SAVE THE DATE

19. August
2022
19:00 Uhr

Open Air Konzert der
Wiener Sängerknaben
Kurpark Hotel Warmbaderhof

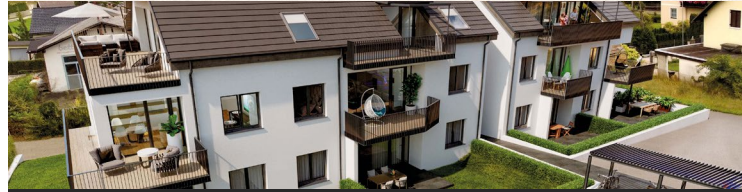


WARMBADERHOF

Foto ©Lukas Beck

Im Falle von Schlechtwetter gilt als Ersatztermin Samstag, der 20.8.2022 um 19:00 Uhr.
Karten: Tourismusinformation Villach (Bahnhofstrasse 3, Tel. +43 4242 39933)
Preis: € 49,- (freie Platzwahl)

PURE LIVING QUALITÄT EIN LEBEN LANG
PURE47



PURE47

PURTSCHELLERSTRASSE 47

Komfortables Wohnen bekommt eine neue Adresse am Rande der Stadt:
Die Purtschellerstraße 47.

Mit PURE47 entsteht in der Purtschellerstraße eine hochwertige, moderne Wohnanlage, die sich über drei Stockwerke und zwei Gebäude erstrecken wird.



Die barrierefreie Anpassbarkeit aller Wohnräume und des gesamten Hauses macht PURE47 zur zukünftigen Heimat für Menschen aller Generationen und Lebenslagen. Die nachhaltige Energieversorgung mit Wärmepumpe und Photovoltaikanlage sind ein weiteres Plus!

Die Wohnungen - von 48 m² bis 102 m² - wurden in einem perfekt durchdachten Grundrisskonzept geplant. Ob Anlegereinheit, Garten- oder Loftwohnung - die Ausstattung ist in höchster Qualität und Perfektion.



FIXPREISGARANTIE !!

Für Fragen zu diesem Projekt steht Ihnen Dieter Mayerhofer unter 0664 33 73 790 gerne zur Verfügung!



Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664 33 73 790

E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Miele

— CENTER —
OLSACHER



Waschautomat WCA 030 WCS

- 1 bis 7 kg Beladungsmenge
- 1.400 U/Min. max. Schleuderdrehzahl
- Bügeln leicht gemacht – patentierte Schontrummel
- Bekämpft Flecken gezielt
- Flüsterleise

€ 779,-*



Wärmepumpentrockner TWC220 WP

- Wärmepumpentrockner A++
- Patentierte Schontrummel, 8 kg
- Sparen, ein Trocknerleben lang – EcoDry Technologie
- Duftende Wäsche, so wie Sie es mögen – FragranceDos
- Punktgenaue Trocknung für alle Textilien – PerfectDry

€ 899,-*



Bodenstaubsauger

Complete C3 Select PowerLine

- Überlegene Reinigungsleistung dank PowerLine Gebläse Max. 890 Watt
- Sehr gutes Staubrückhaltevermögen dank AirClean Filtersystem
- Hochwertige Universal-Bodendüse SBD 365-3 für alle Bodenbeläge
- 12 Meter Aktionsradius
- Elektronische Saugkraftregulierung mittels +/- Fußtasten

€ 199,-*

**Auch im
Onlineshop
erhältlich!**

MIELE CENTER OLSACHER

9800 Spittal/Drau | Villacher Straße 17 | Tel. 04762 42 000

9500 Villach | Ossiacherzeile 46 | Tel. 04242 34 000

E office.olsacher@mielecenter.at

W mielecenter-olsacher.at

Offizieller Partnerbetrieb

**REPARATUR
BONUS**

Repariert statt ausrangiert.

HAUSHALTSGERÄTE – GEWERBEGERÄTE – KÜCHENSTUDIO – KUNDENDIENST

Symbolfoto

* Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Verkaufspreis inkl. MwSt.



Sommerleuchten bei ETK!

Die Firma ETK ist kompetenter Partner der Stadtmarketing Villach GmbH und sorgt dafür, dass die Villacher Innenstadt auch im heurigen Sommer wieder zum strahlenden Wohlfühlort wird. Zahlreiche innerstädtische Lichtobjekte sorgen dafür, dass Villach ein weiteres Mal zum schönsten Wohnzimmer Kärntens avanciert!

Riesige Wohnzimmer-Lampenschirme, die in der Innenstadt hängen oder die vielen bunten Dekorationselemente verwandeln die Villacher Innenstadt heuer wieder zu einem Ort mit ganz besonders heiligem Flair. Mit dabei ist auch wieder unser „herziger“ Fotopoint, diesmal am Fuße des Hauptplatzes.

Ein besonderer Hingucker sind die Lampenschirme – sie sind eine Eigenidee des Stadtmarketings, die von uns geplant und gefertigt wurden. Die Elemente hängen über den Sitzgelegenheiten der Innenstadt. „Kärntens schönstes Wohnzimmer“ ist der werbliche Gedanke dahinter und zeigt einmal mehr, wie umfangreich unser Leistungsangebot ist, ganz nach dem Motto „Villach:grenzenlos“.

Die bunten Schirme in der Lederergasse sowie die zahlreichen Lichterketten in der Innenstadt sind weitere bunte Highlights, die von der Firma ETK montiert werden und in diesem Sommer die Villacher Innenstadt zum schönsten und gemütlichsten Open-air-Wohnzimmer Kärntens machen.

Wir wünschen Ihnen einen strahlenden Sommer im schönsten Wohnzimmer Kärntens!

Ihr Team von Elektro Tischner & Klein

ETK

Elektro Tischner & Klein

A-9500 Villach, Wiesensteig 19

Tel.: +43 (0)4242-55011

e-mail: office@etk.at

Eine Firma, ein Team, ein Ziel:

Kundenzufriedenheit

Wir beraten, planen, montieren, überprüfen. Technisches Know-how, fachliche Kompetenz und innovative Lösungen für Privat- und Unternehmensbereich auf den Gebieten:

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus & Gebäudesystemtechnik
- Lichttechnik
- TV-, Sat- & Audioanlagen
- Service & Verkauf

... laufend um Sie bemüht!

www.etk.at





villach

FAHRPLÄNE STADTBUS

NEU AB 11. 7. 2022

Der Ausbau des öffentlichen Verkehrs gilt als eine wichtige Maßnahme zur Erreichung der Klimaziele.

Die Stadt Villach hat nun Nägel mit Köpfen gemacht: Ab dem 11. Juli wird es einen Bustakt auf beinahe allen Linien geben. Das bedeutet: mehr Fahrten sowie einen optimierten Plan, der sich auch an anderen „Öffentlichen“ orientiert. „Seit dem Jahr 2019 haben wir die aufgewendeten Eigenmittel für den öffentlichen Verkehr in unserer Stadt mehr als verdreifacht, das zeigt, wie wichtig uns das Thema ist“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Ab 11. Juli werden nun die ersten Änderungen im Fahrplan tragend. Das heißt: Es wird zu den Stoßzeiten auf fast allen Linien einen Halbstundentakt geben. Außerhalb der Stoßzeiten wird ein Stundentakt garantiert (zwei Linien sind vorerst ausgenommen, aber auch auf diesen verbessert sich der Verkehr signifikant). „Die Ausschreibung des Busverkehrs war der erste Meilenstein auf unserem Weg zu einem hochwertigen öffentlichen Verkehrssystem“, sagt Verkehrsreferent Stadtrat Gerald Dobernig

Wir investieren in Kärnten so viel wie noch nie in den öffentlichen Verkehr. Die erstmalige Einführung eines Taktfahrplanes ist für Villach ein erster, wichtiger Schritt auf dem Weg zur Mobilitätswende, was wir auch seitens des Landes unterstützen.

Sebastian SCHUSCHNIG
Landesrat



Villach bekommt ab Juli den ersten umfassenden Taktverkehr und bietet damit ein vernünftiges Angebot, um den öffentlichen Verkehr zu nutzen. Auch damit leisten wir im Rahmen unserer „Grenzenlos Grün“-Richtlinie einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Günther ALBEL
Bürgermeister

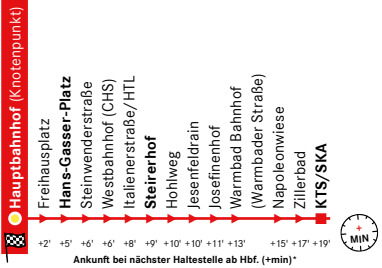


Mit der Taktung ab Juli gehen wir einen ersten Schritt zum massiven Ausbau des öffentlichen Verkehrs in Villach und geben gleichzeitig alles, um möglichst rasch die nächsten Verbesserungsschritte folgen zu lassen.

Gerald DOBERNIG
Stadtrat



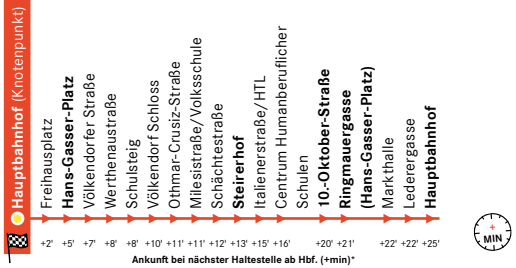
1 HBF - Therme Warmbad - KTS/SKA



Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
06:12			
07:12		07:12	
08:12		08:12	
09:12		09:12	
10:12			
11:12		11:12	
12:12		12:12	
13:12		13:12	
14:12		14:12	
16:12		16:12	
17:12		17:12	
18:12		18:12	
19:12		19:12	

Wird durch die Linie 12 bedient

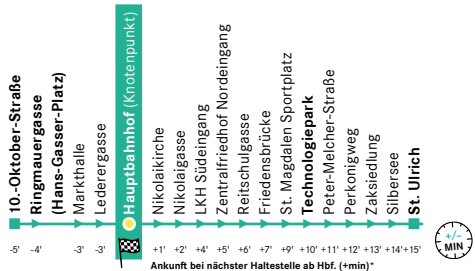
2 HBF - Völkendorf Schloss



Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
06:17	05:47		
07:17	06:47	07:17	
08:17	07:47	08:17	
09:17		09:17	
10:17		10:17	
11:17		11:17	
12:17		12:17	
13:17		13:17	
14:17		14:17	
15:17		15:17	
16:17	16:47	16:17	
17:17	17:47	17:17	
18:17	18:47	18:17	
19:17			

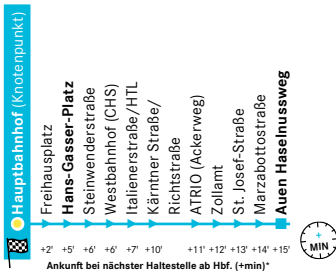
Wird durch die Linie 12 bedient

3 10.-Oktober-Str. - HBF - Technologiepark - St. Ulrich



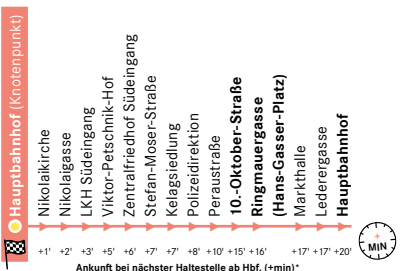
Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
06:12	06:42		
07:12	07:42	07:42	
08:12	08:42	08:42	08:40
09:42	10:42	09:42	09:40
10:42	11:42	10:42	10:40
11:42	12:42	11:42	11:40
12:42	13:42	12:42	12:40
13:42	14:42	13:42	13:40
14:42	15:42	14:42	14:40
15:42	16:42	15:42	15:40
16:42	17:42	16:42	16:40
17:12	18:42	17:42	17:40
18:12	19:42	18:42	18:40
19:12			

4 HBF - Auen Haselnussweg



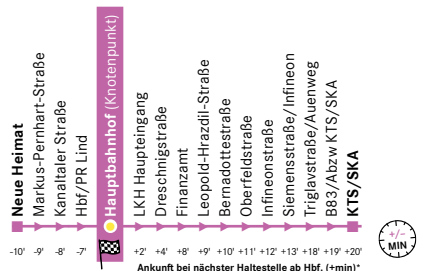
Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
06:14	06:44		
07:14	07:44	07:14	
08:14	08:44	08:14	08:15
09:14	10:14	09:14	09:15
10:14	11:14	10:14	10:15
11:14	12:14	11:14	11:15
12:14	13:14	12:14	12:15
13:14	14:14	13:14	13:15
14:14	15:14	14:14	14:15
15:14	16:14	15:14	15:15
16:14	17:14	16:14	16:15
17:14	18:14	17:14	17:15
18:14	19:14	18:14	18:15
19:14			

6 HBF - Zentralfriedhof Südeingang - 10.-Oktober-Str.



Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
06:20	06:50		
07:20	07:50	07:20	
08:20		08:20	08:20
09:20		09:20	09:20
10:20		10:20	10:20
11:20		11:20	11:20
12:20		12:20	12:20
13:20		13:20	13:20
14:20		14:20	14:20
15:20		15:20	15:20
16:20	16:50	16:20	16:20
17:20	17:50	17:20	17:20
18:20	18:50	18:20	18:20
19:20		19:20	

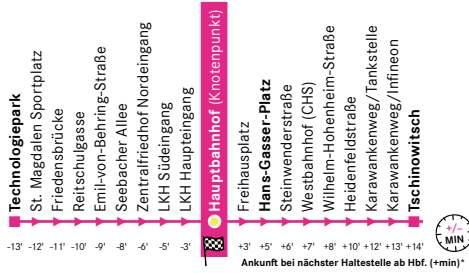
7 Neue Heimat - HBF - LKH - Infineon - KTS/SKA



Montag bis Freitag		Samstag	Sonn- und Feiertags
05:20			
06:28	06:58	06:28	06:58
07:28	07:58	07:28	07:58
08:28		08:28	08:58
09:28		09:28	09:58
10:28		10:28	10:58
11:28		11:28	11:58
12:28		12:28	12:58
13:28	13:58	13:28	13:58
14:28	14:58	14:28	14:58
15:28	15:58	15:28	15:58
16:28	16:58	16:28	16:58
17:28	17:58	17:28	17:58
18:28	18:58	18:28	18:58
19:28		19:28	19:28
20:28		20:28	20:28
21:28		21:28	21:28
22:28		22:28	22:28

Abfahrtszeiten von Buslinien am Hauptbahnhof (zum Beispiel Linie 1: Abfahrt um 6:12, 7:12 etc. Richtung KTS/SKA) Den gesamten neuen Bustakt und alle Linienzeiten finden Sie auch auf unserer Online-Seite. Infos unter villach.at/stadtbu

8 Technologiepark - HBF - Infineon - Tschinowitsch



Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	06:17 07:17 08:17 09:17 10:17 11:17 12:17 13:17 14:17 15:17 16:17 17:17 18:17 19:17 20:17 21:17	06:47 07:47 08:47 09:47 10:47 11:47 12:47 13:47 14:47 15:47 16:47 17:47 18:47 19:47 20:17 21:17	08:47 09:47 10:47 11:47 12:47 13:47 14:47 15:47 16:47 17:47 18:47 19:47 20:17 21:17

9 HBF - Steirerhof - Mölttschach



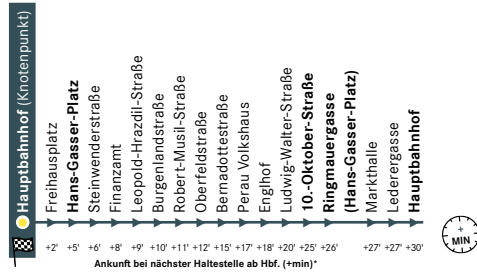
Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	06:15 07:15 08:15 09:15 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15 19:15	06:45 07:45 08:45 09:45 10:45 11:45 12:45 13:45 14:45 15:45 16:45 17:45 18:45	07:45 08:45 09:45 10:45 11:45 12:45 13:45 14:45 15:45 16:45 17:45 18:45

10 HBF - Atrio - KTS



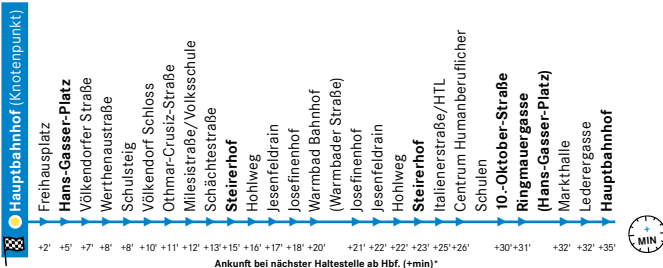
Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	06:42 07:42 08:42 09:42 10:42 12:42 14:42 15:42 16:42 17:42 18:42	07:42 08:42 09:42 10:42 12:42 14:42 15:42 16:42 17:42 18:42	

11 HBF - Burgenlandstraße - Perau Volkshaus - 10.-Oktober-Str.



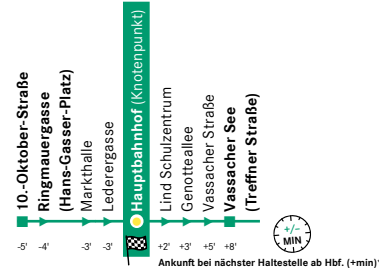
Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	06:46 07:46 08:46 09:46 10:46 14:46 15:46 16:46 17:46 18:46	08:46 09:46 10:46 14:46 15:46 16:46	

12 HBF - Völkendorf - Warmbad Bahnhof



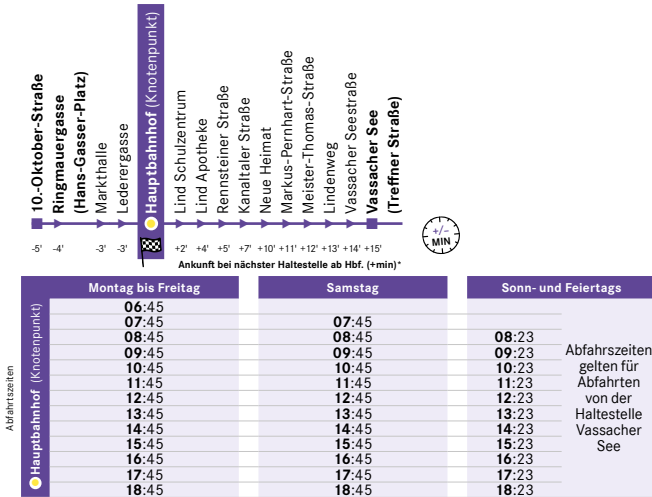
Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	Wird durch die Linien 1 & 2 bedient		08:42 09:42 10:42 11:42 12:42 13:42 14:42 15:42 16:42 17:42 18:42

71 HBF - Vassacher See - Vassacher See (Treffner Straße)

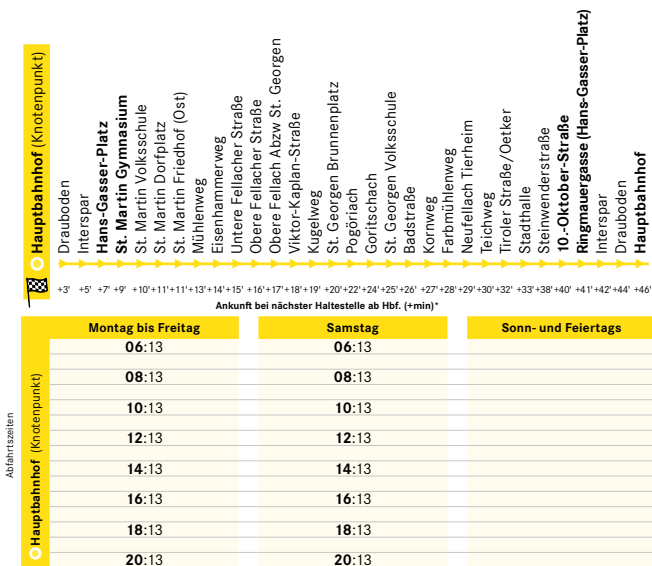


Abfahrtszeiten	Montag bis Freitag	Samstag	Sonn- und Feiertags
Hauptbahnhof (Knotenpunkt)	06:15 07:15 08:15 09:15 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15 19:15	07:15 08:15 09:15 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15 19:15	08:15 09:15 10:15 11:15 12:15 13:15 14:15 15:15 16:15 17:15 18:15

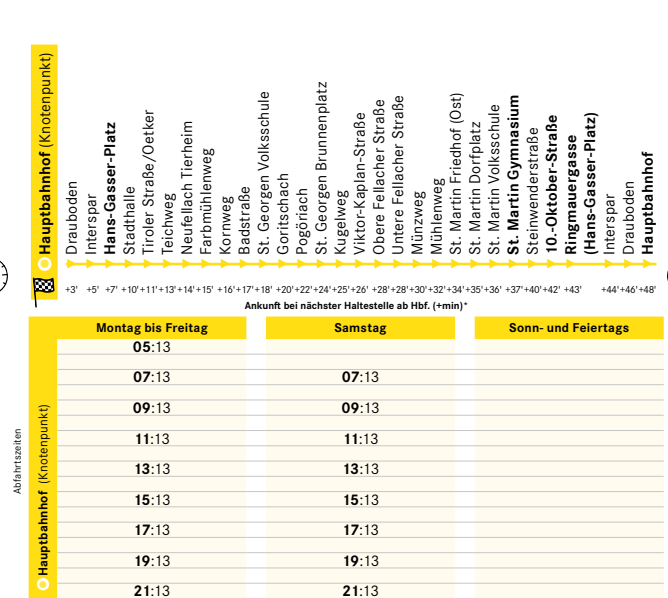
72 HBF - Neue Heimat - Vassacher See (Treffner Straße)



5175 HBF - St. Martin - Obere Fellach - Goritschach - Neufellach - Stadthalle



5175 HBF - Stadthalle - Neufellach - Goritschach - Obere Fellach - St. Martin



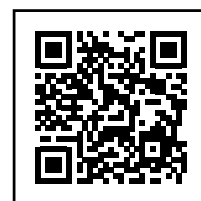
Abfahrtszeiten von Buslinien am Hauptbahnhof (zum Beispiel Linie 1: Abfahrt um 6:12, 7:12 etc. Richtung KTS/SKA)
 Den gesamten neuen Bustakt und alle Linienzeiten finden Sie auch auf unserer Onlineseite.
 Infos unter villach.at/stadtbuss

Sie nutzen das öffentliche Busangebot und möchten es mitgestalten und verbessern?

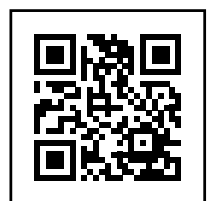
Hier können Sie an der großen Umfrage zur Fahrgastzufriedenheit teilnehmen: https://bit.ly/Fahrgastbefragung_Villach

Den gesamten neuen Bustakt und alle Linienzeiten finden Sie auch auf unserer Onlineseite.

Infos unter villach.at/stadtbuss



Umfrage



Fahrpläne und Details



Wenn plötzlich das Licht ausbleibt, ist es gut, vorbereitet zu sein. Hier erfahren Sie Tipps zur Bevorratung für den Krisenfall.

Wie mache ich meinen Haushalt krisenfest?

ZIVIL-
SCHUTZ-
SERIE

Niemand möchte den Ernstfall wirklich erleben. Dennoch ist es sehr wichtig, sich auf etwaige Krisen und extreme Ereignisse vorzubereiten, um im Notfall gut versorgt zu sein.

In Villach sind die Bürgerinnen und Bürger eine sehr hohe Versorgungsqualität gewöhnt. Strom, Wasser, Kanalanschlüsse, Lebensmittel, all das ist jederzeit verfügbar. Aber was tun, wenn durch unvorhergesehene Extremereignisse wie Naturkatastrophen, einem Blackout oder Unwettern die Versorgungskette unterbrochen wird? Die erste Devise ist: Nicht in Panik geraten. Wer sich gut vorbereitet, wird auch ein paar Tage ohne offene Geschäfte locker überstehen.

Lebensmittel einlagern

• Das Wichtigste ist die Grundversorgung. Ein auf die persönlichen Wohnheiten abgestimmter Vorrat an haltbaren Lebensmitteln für ein bis zwei Wochen wird vom Kärntner Zivilschutzverband empfohlen. Auch auf Futter für Haustiere sollte man nicht vergessen. Zudem sollte man zwei bis drei Liter Wasser oder

Fruchtsäfte pro Tag und Person einlagern.

- Kochen ohne Strom: Dies ist mit einer Fonduegarnitur oder einer Notkochstelle mit Brennpaste möglich. Wer einen Grill im Garten hat, kann auch diesen nutzen.
- Hygieneartikel: Seife, Waschmittel, Haarshampoo, Zahnputzzeug sollte ebenfalls nicht fehlen.
- Notbeleuchtung: Sehr wichtig vor allem in den Herbst- und Wintermonaten. Taschenlampen und Reservebatterien immer am selben Ort lagern, dort sind sie im Notfall leicht zu finden. LED- und Solarleuchten sind ebenfalls hilfreich, mit Kerzen vorsichtig umgehen.
- Batterieradio: Der Radiosender Ö3 sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Meldungen. Ein Kurbel- oder Batterieradio sollte immer daheim sein. Notfalls reicht auch das Autoradio, hier aber auf die Autobatterie achten.

- Hausapotheke: Diese sollte regelmäßig kontrolliert werden, abgelaufene Medikamente jedenfalls entsorgen. Auch an Verbandsmaterial sollte gedacht werden, ebenso an Pflaster und Mullbinden. Tabletten gegen Durchfall und Halsschmerzen, Wund- und Heilsalben einlagern.
- Sicherer Haushalt: Auch im Krisenfall kann es zuhause zu einem Brand kommen. Eine Löschdecke und funktionierende, regelmäßig gewartete Feuerlöscher sind wichtig für ein sicheres Zuhause.

: SERVICE

Alle Tipps auf einen Klick

Der Kärntner Zivilschutzverband hat wertvolle Tipps zu Vorsorge, Lebensmittelvorrat, Haushaltsapotheke, Kochen ohne Strom und viele Infos zum Umgang mit Krisenfällen. Unter www.siz.cc/kaernten erfahren Sie alles Wissenswerte.

Sarah Katholnig

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung, Naturpark, Abfallwirtschaft, ReUse, Stadtgrün, Nachhaltigkeit, Wirtschaftshof, Bestattung und Städtische Bäder

Sprechtag: Mi, 9 bis 11 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang I, 2. Stock, Zimmer 216.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
E: sarah.katholnig@villach.at

: AKTUELL



Mit diesen Kanus erlebt man die Seen nachhaltig

Buchen, aufbauen und lospaddeln: Vom coolen Projekt „clickandpaddle“ war Nachhaltigkeitsreferentin Sarah Katholnig vom Fleck weg schwer beeindruckt. Stefanie und Thomas Dickhoff präsentierten ihr die nachhaltigen und leicht zu transportierenden und zu verstauenden Kajaks und StandUp-Paddles. Die aus recyceltem Plastik gefertigten Gefährte sind faltbar und mit wenigen Klicks zusammengebaut. Katholnig: „Sie sind eine perfekte und vor allem nachhaltige Idee, unsere schönen Seen nachhaltig zu erleben!“ Man kann sie online buchen und in Selbstbedienungsboxen mittels Pin-Code abholen. Am Faaker See bei der Tschebull-Liegewiese und am Ossiacher See im städtischen Bad St. Andrä sind die Dickhoffs mit „clickandpaddle“ bereits erfolgreich im Einsatz. Die Dickhoffs: „Clickandpaddle funktioniert auch unabhängig von den Öffnungszeiten der Strandbäder, die Kajaks sind auch für Anfängerinnen und Anfänger geeignet und für jeden erschwinglich.“
Alles infos: clickandpaddle.at



Nachhaltigkeit in wunderbarer Symbiose mit Hightech: Auch auf dem Areal des Technologieparks stehen Bienenstöcke. Dort entsteht der köstliche Villacher Stadthonig.

Igel, Bienen und Insekten: Villach lebt Artenvielfalt

Biodiversität bis ins Kleinste ist Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig ein großes Anliegen.

Für manche ist es nur eine Box, für die nützlichen Igel jedoch bildet so eine Behausung die Garantie, besser durch den Winter zu kommen. „Igel halten im Frühsommer unsere Gärten in Ordnung. Auf ihrem Speiseplan stehen Käfer, Spinnen und andere Insekten. Damit sind sie ein wichtiges Puzzlestück in der Biodiversität“, sagt Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Um sich später gut gegen die Winterkälte schützen zu können, brauchen Igel jedoch im Herbst Unterschlupfmöglichkeiten. „Oft fehlen gerade im urbanen Bereich große Laubhäufen oder andere Schutzplätze. Der Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB) hat uns mit den dort arbeitenden Jugendlichen gerade erst einen Turm der Artenvielfalt, ein Insektenhotel, gebaut und ist mit der Thematik vertraut.“ Die Referentin regte an, den Igel zu helfen und Igelhotels herzustellen. Bestellungen sowohl für unterschiedlich ausgestaltete Insektentürme als auch ab dem Herbst für Igelhotels für den privaten Garten kann



Auch Igel haben in Villach Hotels.

man an die Abteilung Stadtgrün richten (T: 04242 205 6500, E: stadtgruen@villach.at)

TPV-Bienen erzeugen den Villacher Stadthonig

Um die für Biodiversität mindestens ebenso wichtigen Bienen kümmert sich Villach seit Jahren ganz besonders intensiv. „Im Technologiepark betreiben wir gemeinsam mit dem Villacher Bienenzuchtverein Bienenstöcke und erwirtschaften dort den Villacher Stadthonig“, sagt Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig. Auch Bewusstseinsarbeit und Information für alle Generationen zum Thema Bienen und Biodiversität ist ihr wichtig.

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Kinder- und
Jugendhilfe, Kultur, Frauen, Jugend,
Integration, Museum und Gesundheit

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtag: Termin nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-3101

gerda.sandriesser@villach.at

: GEMEINSAM



Grenzenloses miteinander auf dem „Fest der Vielfalt“

Nach zwei Jahren Pandemiepau-
se findet heuer endlich wieder das
„Fest der Vielfalt“ in der Gerbergas-
se statt. „Bei dieser interkulturellen
Feier kommen Menschen unter-
schiedlichster Herkunft zwanglos
zusammen, um einander kennen zu
lernen“, sagt Integrations- und Ju-
gendreferentin Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser.

Auf den Bühnen gibt es Beiträ-
ge sowohl von Rock'n'Rollern wie
auch Schuhplattlern, musika-
lisch spannt sich der Bogen
von bosnischer Volksmu-
sik bis zu afrikanischen
Rhythmen und Reggae.
„Kulinarisch ist das Fest
ein Hochgenuss mit der
jeweiligen landestypi-
schen Küche. So
geht das Ken-
nenlernen ein-
facher“, sagt
Sandriesser.

Fest der
Vielfalt
2. Juli, 16
Uhr, Ger-
bergasse.



© KARIN WERNIG



Bachmannpreis in Villach

Der Kulturhof:villach öffnet auch heuer den zahlreichen Literatur-
interessierten seine Tore in der Lederergasse. Diese sind herzlich
eingeladen, es sich vom 23. bis 26. Juni in den Liegestühlen im
Innenhof gemütlich zu machen und dem Wettlesen um den Bach-
mannpreis zu folgen. „Zusätzlich zum Wettlesen gibt es ein umfang-
reiches Programm sowohl am Abend als auch für Schülerinnen und
Schüler. Danke dem Kulturhof-Team für dieses lässige Angebot“,
sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

Neuaufgabe für die Literatur:im:süden

Villach und der Verein BUCH13 fördern Autorinnen und
Autoren mit Stipendien plus Aufenthalt in der Stadt.

Mit „Literatur:im:süden“,
dem Stipendium für Auto-
rinnen und Autoren, ist es
gelingen, eine neue und
spannende Schiene für Schriftstelle-
rinnen und Schriftsteller nach Villach
zu legen. „Gemeinsam mit dem Verein
BUCH13 wird so die Literaturkultur in
unserer Stadt gefördert und Dank
Initiator Gerald Eschenauer auch
vorangetrieben“, sagt Kulturrefe-
rentin Vizebürgermeisterin Gerda
Sandriesser, die die drei Stipendi-
en zum vierten Mal vergibt.

Heuer kommen Carina Ne-
kolny und Mike Markart
im Juli und August ins
BUCH13-Atelier nach Vil-
lach. Der Juryvorsitzende
Eschenauer ist mit dem
Ergebnis überaus zufried-
en. „Die Beteiligung war
während Corona ungebro-

chen stark, das Teilnehmerfeld ausge-
wogen“, sagt er. Die dreiköpfige Jury
mit Eschenauer, Germanist Arno Ruß-
egger und Ernst Willner-Preisträger
Ludwig Roman Fleischer bekam Bei-
träge aus allen Bundesländern.

Die in Linz geborene Carina Nekolny
studierte Germanistik und historische
Anthropologie und lebt in Wien. Die
praktizierende Mediatorin wirkt als
Schriftstellerin, Puppenspielerin und
Sprachperformerin.

Der Steirer Mike Markart, der auf eine
Vielzahl von Publikationen und Hör-
spielen verweisen kann, überzeugte
mit einem Text über Venedig.

Den Sonderpreis für heimische Litera-
ten erhält der vielfach ausgezeichnete
Villacher Paul Auer. Die Stipendien
sind mit je 1.500 Euro und einem ein-
monatigen Atelieraufenthalt dotiert.
Am 29. September gibt es eine Bilanz-
lesung im Dinzlschloss.

Erwin Baumann

Stadtrat
Referent für Wohnungen,
Hausverwaltung der stadteigenen
Wohnungen und Geschäftsgebäude,
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft

Sprechtag:

Wohnungsangelegenheiten
Wasserwerk, Land- und Forstwirtschaft
Termine nach Vereinbarung
Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009
E: erwin.baumann@villach.at



Austausch mit Partnern aus Bamberg

Stadtrat Erwin Baumann war als Vertreter Villachs in der Partnerstadt Bamberg. Im Gespräch mit Jonas Glüsenkamp, zweiter Bürgermeister und zuständiger Referent für Klima, Mobilität und Soziales, sowie mit dem dritten Bürgermeister Wolfgang Metzner wurden Ideen und Gedanken ausgetauscht. Auch eine Besichtigung des Wasserwerks und ein Termin im Stadtbauamt standen an. „Die gute Pflege der Städtepartnerschaft ist wichtig“, sagt Stadtrat Baumann.

: MELDEPFLICHT

Wolfs-Sichtungen sind unbedingt zu melden

In den letzten Wochen häufen sich Berichte über Wolfssichtungen auch in Villach. „Leider sind auch Meldungen über Wolfsrisse im Vormarsch. Als Referent für Land- und Forstwirtschaft möchte ich dringend darauf aufmerksam machen, dass jegliche Sichtung zu melden ist“, sagt Stadtrat Erwin Baumann. Laut Verordnung der Landesregierung sollte jede Sichtung dokumentiert und gemeldet werden, wenn sich das Tier im Umkreis von 200 Metern neben Gebäuden, Stallungen und Weiden aufhält. „Zuerst ist der Wolf zu vergrämen. Das bedeutet, dass er durch optische oder akustische Signale verjagt und in die Flucht geschlagen wird. Bitte auch diesen Vorgang beim Land melden“, sagt Stadtrat Baumann. Die Dokumentation ist wichtig, denn sollte sich der Wolf abermals annähern, muss ein Jäger durch einen Warn- oder Schreckschuss das Tier verjagen und, wenn auch das erfolglos bleibt, notfalls erlegen.

Meldungen:

MO bis FR von 7.30 bis 13 Uhr unter
T: 0664/80 536 114 16
E: roman.kirnbauer@ktn.gv.at

Neu: Nachhaltige Fassadenreinigung

Im Wohnobjekt in der Franz-Jonas-Straße wurde eine neue, umweltfreundliche Art der Fassadenreinigung angewandt.

Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein werden in Villach in allen Bereichen groß geschrieben. So freilich auch im Wohnungsreferat von Stadtrat Erwin Baumann. „Wir sanieren und investieren immer unter dem Aspekt des Klimaschutzes. Das haben wir auch in der Franz-Jonas-Straße gemacht“, erklärt Stadtrat Baumann. Durch die Nähe zum Petschnigteich ist dort die Luftfeuchtigkeit nordseitig höher, die dadurch eine Algenbildung auf der Fassade begünstigt. „Wir wollten nun in einem Pilotprojekt gemeinsam mit der Spezialfirma Weichselbraun eine besonders umweltschonende Reinigung ausprobieren“, erklärt Erwin Baumann. Zuerst wurde der Schmutz gelöst und das dabei aufgefangene Schmutzwasser durch eine spezielle Filterbox aufbereitet und wiederverwendet. Die mobile Schmutzwasser-Aufbereitungsanlage enthält je einen Frischwasser- und Aufbereitungstank sowie eine Dosieranlage und einen

Schalttank. „Durch diese Art der Reinigung wird auch die Fassade besonders schonend und umweltfreundlich gereinigt“, sagt Baumann. Die Wohnanlage Franz-Jonas-Straße wurde 1969 errichtet, bekam 2007 einen Vollwärmeschutz und im Vorjahr eine Zentralheizung auf Fernwärmebasis.



Stadtrat Erwin Baumann und Günter Spazier vor der rundum sanierten Wohnanlage



Christian Pober

Stadtrat
Referent für Marktwesen, Tourismus,
Gewerbe und Veranstaltungen,
Fachhochschule, Lebensmittel- und
Veterinärpolizei

Sprechtag: Termine nach Vereinbarung,
Rathaus Eingang I, 1. Stock, Zimmer 126
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1008
E: christian.pober@villach.at

: AKTUELL



Positive Zwischenbilanz für Einbahn zum Markt

Noch ist der Versuch zwar im Laufen, eine erste Zwischenbilanz zeigt aber bereits äußerst positive Ergebnisse. „Es war eine sehr gute Entscheidung, an den Marktsamstagen eine Fahrbahn an der Kurve von der Ringmauergasse bis zum Burgplatz zu opfern und die frei gewordene Fläche zum Parken freizugeben“, sagt Marktreferent Stadtrat Christian Pober. „Die Einbahnregelung funktioniert seit Wochen problemlos, wir haben Kleinigkeiten nachjustiert und die Kundinnen und Kunden des Marktes nehmen die Variante gut an.“ Bis Ende Juni läuft der offizielle Versuch, dann wird ausgewertet. Pober: „Wir können uns gut vorstellen, diese Lösung dauerhaft zu übernehmen. In den Wintermonaten brauchen wir noch eine praktikable Idee für die Schneerutsche an der Draumauer.“



Radieschen, Brot, Speck und alle anderen Köstlichkeiten bezahlt man nun mit City-Gutscheinen.

Villach-Währung City
Gutschein gilt ab sofort
auch für den Einkauf auf
den drei Märkten.



Villach-Gutschein ist neue Währung auf den Märkten

Der beliebte Villach-Gutschein, den man im Büro des Stadtmarketings bekommt, ist jetzt um weitere 100 Adressen attraktiver. „Ab sofort kann man mit dem Villach-Gutschein auch auf allen unseren Märkten bezahlen“, freut sich Marktreferent Stadtrat Christian Pober über das zusätzliche Angebot. „Sowohl die insgesamt 100 Beschickerinnen und Beschicker unseres Wochenmarktes an der Draulände als auch des Alpen-Adria-Biobauernmarktes auf dem Hans-Gasser-Platz und des Genussmarktes in der Widmannngasse nehmen die Villach-Gutscheine als typische Villach-Währung gerne an.“ Möglich gemacht hat die Kooperation zwischen

Stadtmarketing und Märkten die gute Kommunikation im Sinne einer dynamischen Innenstadt. „Der Villach-Gutschein ist als Geschenk sehr beliebt und weit verbreitet“, sagt Wochenmarkt-Sprecher Gerfried Hopf. „Alle Partner werden davon profitieren, es macht den Einkauf auf den Villacher Märkten noch attraktiver.“

Gute Kooperation zwischen Märkten und Stadtmarketing

Der Obmann des Alpen-Adria-Biomarktes, Reinhard Skofitsch, hatte die Idee für Villach-Gutscheine auf den Märkten und freut sich über die rasche Umsetzung. Stadtrat Pober plant mit den Marktbeschickerinnen und -beschickern noch viel mehr für die Kundinnen und Kunden: „Wir sind dabei, den neuen Markt auf dem Kaiser-Josef-Platz zu entwickeln. Er wird dem Einkauf und Genuss hochwertiger regionaler Produkte wertvolle Impulse geben.“

Harald Sobe

Stadtrat
Referent für Stadtentwicklung und
Stadtplanung, Bauangelegenheiten,
Tiefbau, Hochbau und Liegenschaften,
Vermessung und Geoinformation,
Feuerwehren, Freizeit und Sport

Sprechtag: nach Vereinbarung, Rathaus
Eingang I, 2. Stock, Zimmer 217
Sport: 14-tägig, Mi, 10 bis 11 Uhr
Bau: 14-tägig, Mi, 11 bis 12 Uhr
Kontakt: T 0 42 42 / 205-4001,
E: harald.sobe@villach.at

:BAUSTELLEN



Sommer bringt zahlreiche Baustellen

Der Sommer ist traditionell auch die Zeit der Baustellen. Und auch wenn so manche Verzögerung im Straßenverkehr lästig erscheint, sind diese großen und kleinen Arbeiten dennoch notwendig. In der Peraustraße, der 10. Oktober Straße der Litzelhofenstraße und der Mitterlingstraße wird daher noch bis voraussichtlich Oktober das Mischwasserkanalnetz saniert. „Um die Beeinträchtigung der Anrainerinnen und Anrainer sowie des Verkehrs so gering wie möglich zu halten, arbeiten wir mit möglichst aufgrabungsfreien Methoden“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Von 1. bis 31. Juli ist außerdem der Hauptbahnhof Villach zum Teil gesperrt. Die ÖBB sanieren die Weichen im Bahnhofsbereich, dadurch wird es Fahrplanänderungen geben. Infos unter: oebb.at



FF Perau erhielt neues Fahrzeug

Im Mai übergaben Bürgermeister Günther Albel und Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe im Beisein von Bezirksfeuerwehrkommandant Patrick Unterrieder ein neues Einsatzfahrzeug an Kommandant Bernd Köfler. Die Freiwillige Feuerwehr besteht seit 1896, noch heuer bekommt die Mannschaft mit 42 aktiven Mitgliedern ein neues Feuerwehrhaus.

30 Sportvereine und -verbände präsentieren sich der Öffentlichkeit und vermitteln Freude an der Bewegung.

„Tag des Sports“ heuer in der Villacher Alpen Arena

Es ist ein Sportevent der Superlative: Rund 2500 Schülerinnen und Schüler werden zum „Tag des Sports“ am 6. Juli erwartet. Rund 30 Sportfachverbände und lokale Vereine werden sich hier wieder der Öffentlichkeit präsentieren. Das Angebot richtet sich aber nicht nur an Schulen, sondern an alle, die unterschiedlichste Sportarten in lockerer Atmosphäre ausprobieren wollen. „Handy und Computerspiele verleiten unsere Kinder und Jugendlichen leider allzu oft dazu, ihre Freizeit vor einem Display zu verbringen. Der Tag des Sports bringt ihnen niederschwellig unterschiedlichste Sportarten nahe“, sagt Sportstadtrat Harald Sobe. „Als Sportstadt ist es uns eine große Freude, heuer erstmals Gastgeber der

Veranstaltung des Landes Kärnten in der Villacher Alpen Arena sein zu dürfen.“ Wann und wo? Tag des Sports, Alpen Arena Villach, 6. Juli, 8 bis 14 Uhr.

Tag des SPORTS in Kärnten
villach alpenarena
06. JULI 2022 08.00 bis 14.00 Uhr
Alpen Arena Villach
DAUER VOR ORT PRO SCHULE CA. 4 STUNDEN
www.sport.ktn.gv.at
Bildungsdirektion Kärnten LAND KÄRNTEN Sport SCHULSPORT KÄRNTEN KÄRNTEN SPORT

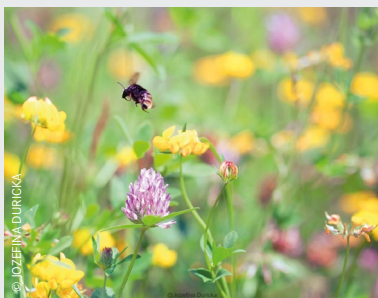
Gerald Dobernig

Stadtrat
Referent für Natur- und Umweltschutz,
Verkehr

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 227

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1010,
E: gerald.dobernig@villach.at

: TIPP



Eine sorgsame Mahd fördert die Artenvielfalt

Frei wachsende Flächen und natürliche Wildblumenwiesen sind ein wichtiger Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt, denn vielfältige Wiesenkräuter bieten Insekten und Wildbienen reichlich Nahrung. Im naturnahen Garten wird die Wiese maximal zwei Mal im Jahr gemäht. Auch kleinere Gärten eignen sich für das Anlegen von Wildblumenecken. Um die Artenvielfalt im Garten zu fördern, ist es vor allem wichtig, den richtigen Zeitpunkt für die Mahd zu beachten. Die erste sollte so spät wie möglich und nicht vor Mitte Juni erfolgen, damit Wiesenblumen und -kräuter durchblühen und Samen für das nächste Jahr ausbilden können. Eine zweite Mahd erfolgt im September, wobei zumindest ein Stück der Wiese als Nahrungsquelle für Insekten und Schmetterlinge stehen bleiben sollte.



Elf Schulen nahmen an der Flurreinigungsaktion teil, darunter auch die Schülerinnen und Schüler der Fachberufsschule 1. Als Dankeschön wird es ein Fest geben.

Gemeinsam für die Natur: 1300 Menschen halfen mit

Freiwillige jeden Alters haben die Stadt bei der jährlichen Flurreinigung unterstützt. Als Dank gibt es bald ein Fest'1.

Mehr als einen Monat lang lud die Stadt Villach wieder zur jährlichen Flurreinigung. Von Anfang April bis Mitte Mai waren freiwillige Helferinnen und Helfer im ganzen Stadtgebiet unterwegs, um unsere Natur von Unrat zu befreien. „Das Echo auf unseren Aufruf war in diesem Jahr überwältigend“, sagt Natur- und Umweltschutzreferent Stadtrat Gerald Dobernig. „Rund 1300 Menschen haben bei der heurigen Flurreinigungsaktion mitgeholfen.“ Die Stadt

hat insgesamt 1300 Paar Handschuhe sowohl für Erwachsene als auch Kinder ausgegeben, dazu 186 Rollen Müllsäcke, sowie 16 Container. 34 Vereine waren dabei, 11 Schulen und weitere Personengruppen.

Ein Fest als Dankeschön

„Es ist nicht selbstverständlich, dass sich so viele bereit erklären, die Hinterlassenschaften ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu entfernen“, sagt Stadtrat Dobernig. „Als Dankeschön wird es heuer zum ersten Mal nach zwei Jahren Pandemie wieder ein Dankesfest geben. Alle, die an der Flurreinigungsaktion teilgenommen haben, werden in den kommenden Tagen dazu eingeladen. Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die teilgenommen und einen wichtigen Beitrag für unsere Natur geleistet haben.“

: AVISO



Kultur auf Bestellung

Die Kulturabteilung der Stadt Villach bietet wieder ein ansprechendes und stimmiges Aboprogramm an.

Von der Hongkong Sinfonietta über Wolfgang Puschnig mit Freunden, Gastauftritten des Rabenhoftheaters und des Balletts des Theaters Pforzheim: Das neue Abo-Programm der Kulturabteilung Villach kann sich sehen und hören lassen.

Die herausfordernden Monate mit Einschränkungen durch die Pandemie haben das Team der Kulturabteilung eines gelehrt: Mit viel Kreativität, Mut, Geduld und Durchhaltevermögen kann auch in ungewöhnlichen Zeiten ein reges Kulturleben in Villach stattfinden. „Den Widrigkeiten der Verschiebungen und Umbuchungen zum Trotz haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jetzt mit noch mehr Herzblut der Zusammenstellung gewidmet und ein anspruchsvolles Programm kreiert. Dieses hat sicher für jeden Geschmack ein Highlight parat“, ist Bürgermeister Günther Albel überzeugt.

Die Saison 2022/23 ist gespickt mit großen Auftritten von bekannten Persönlichkeiten und neuen Talenten in den unterschiedlichen Genres. „Für die Villacherinnen und Villacher ist eine abwechslungsreiche Fülle an Konzert- und Theatererlebnissen möglich, auf die wir uns schon jetzt freuen“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser.

„Für unsere Konzert- und Theaterbesucher gibt es wieder ein großartiges und spannendes Programm.“

Kulturreferentin Gerda Sandriesser

Terminkoordination über die Pandemie hinaus geglückt

Die Planung der einzelnen Termine erforderte nicht nur Fingerspitzengefühl, sondern sehr oft viel Geduld. Umso stolzer ist Kulturamtsleiter Christian Sturm, in der kommenden Saison nun endlich das „aufregendste Kammerorchester Asiens“, nämlich die Hongkong Sinfonietta, erstmals in Villach begrüßen zu dürfen. Nicht minder spannend und erfreulich ist dann ein Wiedersehen mit Wolfgang Puschnig und seinen Freunden sowie der Auftritt von „Der Nino“ aus Wien. „Mit dem Tanzstück Nurejew von Guido Markowitz und Damian Gmür haben wir bereits im Oktober ein außergewöhnliches Stück auf unserer Congress Center Bühne. Noch dazu von einem

Choreografen, der aus Villach kommt“, freut sich Sturm über den Gastauftritt des Ballett Theaters Pforzheim. Das Rabenhof Theater Wien mit Oliver Welter kommt ebenfalls als Gast in die Draustadt und bringt diesmal das Stück „Happy End - Ludwig Hirsch“ mit. Aufregend wird sicher auch das Konzert der „Philharmonix“, die einen spannenden Stilmix auf virtuosem Niveau beherrschen.

Danke für das Verständnis der Abonentinnen und Abonnenten

Dass die „Klang- und Bühnenmomente“ gut beim Publikum ankommen, zeigen viele positive Rückmeldungen und das Verständnis der Abonentinnen und Abonnenten in der abgelaufenen Saison. „Sie haben uns und den Künstlerinnen und Künstlern trotz der Verschiebungen die Treue gehalten. Ihnen gebührt dafür großer Dank“, sagt Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Geplant sind in der kommenden Abo-Saison wieder die beliebten Einführungen zu den Konzert- und Theaterabenden. [ds]



: ABOS

KLANG Orchester. 3. Oktober: Philharmonix, 16. November: Sinfonietta Cracovia, 27. März 2023: Batik & Wiener Neustädter Instrumentalisten, 24. April 2023: Ensemble Dissonance, 9. Mai 2023: German Brass.

KLANG Ensemble. 21. Oktober: KLAKradl & Rupert Hörbst, 6. November: Friedrich Kleinhapl & Andreas Woyke, 7. März 2023: Wolfgang Puschnig & friends, 3. April 2023: klezmer reloaded extended, 2. Mai 2023: Ernst Mollen & Der Nino aus Wien.

Theater BÜHNE. 25. Oktober: Glaube. Liebe, Hoffnung, 30. November: Mein Blind Date mit dem Leben, 15. März 2023: Loriots dramatische Werke, 15. Mai 2023: Happy End – Ludwig Hirsch, 13. Juni 2023: Pygmalion.

Musik BÜHNE. 23. Oktober: Nurejew, 8. November: Figaros Hochzeit, 4. Mai 2023: Peer Gynt – Das Rockmusical, 17. Juni 2023: Shakespeare in Motion.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, alle Kulturveranstaltungen finden nach den aktuell geltenden COVID-19-Vorgaben der Bundesregierung statt. Informationen über unsere Events finden Sie immer unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona, bekommen Sie auch Informationen zu den Entwicklungen. Alle Kultur- und Veranstaltungstermine in dieser Ausgabe sind nach geltenden COVID-19-Vorgaben vom 14. Juni 2022 (Drucklegung) aufgenommen worden.

: KULTUR

DO, 23. BIS SO, 26. JUNI
Bachmanpreis

Live-Übertragung der Tage der deutschsprachigen Literatur mit Rahmenprogramm, Kulturhof:villach
W: kulturhofvillach.at/events

FR, 24. JUNI
Militärmusik Konzert
Rathausplatz, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 31
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Marlene Dietrich: Engel der Dämmerung
neuebuehne am Schiff, Schiffsanlegestelle CCV, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
alle weiteren Termine unter:
W: neuebuehnevillach.at

SA, 25. JUNI
Patrizia Casagrande | Christian Murzek
„gemalt, gedruckt und analog versendet“ mit Jasmine R. Mayer
Kinderworkshop, Galerie Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 25. BIS MI, 29. JUNI
World Dance Contest
CCV, ab 12 Uhr
E: info@danzamundial.com

MO, 27. JUNI
Lehrerkonzert
Crescendo 2022, Festsaal Mu-

LERNTRAINING & COACHING



LERNEN
LEICHT
GEMACHT

Nachhilfe - Legasthenie - Dyskalkulie

0664-938 22 47 www.lernshuttle.at

sikschule Villach, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 246 44
E: villach@musikschule.at
W: Musikschule.ktn.gv.at

DI, 28. JUNI
Kammerkonzert
Crescendo 2022, Festsaal Musikschule Villach, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 246 44

MI, 29. JUNI
Jazzkonzert: Ruf der Heimat
Kulturforum Villach
Kulturhof:villach, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 288 96
E: kulturforum@jalovetz.at
W: kulturforumvillach.at

FR, 1. JULI
Hoffest Musikschule
Musikschule Villach, 14 Uhr
T: 0 42 42 / 246 44

a.c.m.e.-Theater
Kulturhof:villach, 19 Uhr
W: kulturhofvillach.at

Kultclub:Goa
Kulturhof:villach, 22 Uhr
W: kulturhofvillach.at

SA, 9. JULI
neuebuehne im Zug
Große Frauen – Große Reden, Kooperation NBV und ÖBB
Villach - Klagenfurt
Abfahrt 19:40 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: festivalspectrum.com

DO, 14. JULI
Vernissage Martin Walde
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

MEDIOSTAR NEXT

DER EINZIGARTIGE EPILATIONSLASER 100% MADE IN GERMANY

Ihr Fachinstitut für
dauerhafte
Haarentfernung



alexa

BEAUTY LOUNGE

ALEXANDRINA KRULLA
9500 Villach, Khevenhüllergasse 15
+43 664 948 14 52
www.beautylounge-alexa.at



© MARK MOSMANN

Kein Einheitsbrei, aber für jeden etwas dabei - das ist das Spectrum Festival in Villach

Absolut kein Einheitsbrei!

Tanz, Theater, Performance, viel Musik, Workshops und Diskurs: Das Spectrum Festival bietet starke Positionen.

Seit vielen Jahren ist das Spectrum Festival fester Bestandteil des Sommerprogramms in Villach. Nach Jahren an den Drauterrassen und im Vorjahr auf dem Hauptplatz kehrt das Festival heuer auf den Rathausplatz zurück. Dort reserviert man sich am besten früh genug einen Stuhl bei der Freiluft-Bühne oder

setzt sich gemütlich auf die Stiegen. Es werden wieder Produktionen aus den Bereichen Theater, Tanz, Performance sowie Konzerte gezeigt, auf der Bühne am Standesamtsplatz werden Lesungen zu hören sein. Eintritt frei!

Termin:

6. bis 9. Juli, Rathausplatz Villach
Infos: www.festivalspectrum.com



© KURT HOERBST

Schnecke und Buckelwal

Manchmal wird ein Traum schöner, als man denkt. Das Theater des Kindes bringt die Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft mit nach Villach. Zwei völlig unterschiedliche Lebewesen, eben die Schnecke und der Buckelwal, helfen einander und zeigen damit, dass jeder etwas Besonderes ist. Das Schauspiel mit Musik dauert zirka 40 Minuten.

Termin:

DI, 28. Juni, 10 und 16 Uhr, Parkhotel Kids - ab 4 Jahren



© KURT HOERBST

Ein Schaf fürs Leben

In diesem Stück für das junge Theaterpublikum ab 7 Jahren geht es um eine Reise durch die Nacht, auf der viele Überraschungen warten. Der Wolf stapft hungrig durch den Schnee und trifft dort auf ein argloses Schaf. Es entwickelt sich eine hinreißende und humorvolle Geschichte über Freundschaft und gegenseitigen Respekt. Dauer: 50 Minuten.

Termin:

MI, 29. Juni, 10 und 16 Uhr, Parkhotel Juniors - ab 7 Jahren

Pustekuchen!

Dieses Stück für das jüngste Theaterpublikum ist ein heiter-humorvolles, ja fast schon philosophisches Geburtstagsfest. Herr Sigggi kommt zu Besuch, bringt Geschenke und auch einen Kuchen mit. Bevor aber endlich gegessen werden kann, gibt es viel zu entdecken. Das Wolkenstein Theater bringt dieses Theater nach Villach, Dauer zirka 50 Minuten.

Termin:

DO, 30. Juni, 10 und 16 Uhr, Parkhotel Minis - ab 2 Jahren



© ROSA FRANK

Grandioser Auftakt zum Carinthischen Sommer

Wie hätte Beethovens 10. Sinfonie geklungen? Hätte er sie vollendet, wohin hätten seine Gedanken geführt? Ein Spiel mit den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz eröffnet Prisma Wien mit der österreichischen Erstaufführung eines internationalen Experiments. Es spielt das Prisma Wien: Johannes Zeinler (Orgel), Thomas Fheodoroff (Violine & Leitung)

Termin:

Eröffnungskonzert mit Beethoven X
Congress Center Villach
SA, 9. Juli, 19.30 Uhr
Infos: www.carinthischersommer.at

HAUS- & GARTENSERVICE RAPHAEL WUTTE

Adresse
Blumenweg 4,
9722 Töplitsch

Telefonnummer
0664 / 91 37 260

E-Mail
wutte.raphael@gmx.at

W

RASENMÄHEN
BAUMABTRAGUNG
HECKENSCHNEIDEN
OBSTBAUMSCHNITT
RASEN VERTIKUTIEREN

www.hausundgartenservicewutte.at

SA, 16. JULI
Martin Walde
Kinderworkshop, Galerie
Freihausgasse, 10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

MI, 20. JULI
Martin Walde
Ausstellungsrundgang mit
Kuratorin Claudia Schauß
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

DO, 28. JULI
Martin Walde
Ausstellungsrundgang, Galerie
Freihausgasse, 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205 34 50

AUSSTELLUNGEN

BIS SA, 3. SEPTEMBER
Martin Walde
Galerie Freihausgasse
Mi bis Fr, 9 bis 13 Uhr und 14 bis
18 Uhr, Sa 9 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS MI, 7. SEPTEMBER
Kunstverein PostWerk
rEvolution
Dinzlschloss, Schloßgasse 11
Mo, Mi und Fr, 8 bis 12 Uhr,
Di, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 19 Uhr
Do, 8 bis 12 Uhr, 13 bis 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3400

BIS SO, 30. OKTOBER
Sonderausstellung: Warmbad
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Montag geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3500
E: museum@villach.at
W: villach.at/museum

: TERMINE

AB FR, 24. JUNI
Basketball/Tischtennis/
Billard
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 15 bis 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3131
E: jugend@villach.at
W: villach.at/jugend

SA, 25. JUNI
Maturaball Peraugymnasium
Bambergsaal, ab 19.30 Uhr

AB MO, 27. JUNI
PS-4 FIFA-Turnier
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr

AB DI, 28. JUNI
Girls Day
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr

AB DO, 30. JUNI
Kochstube
wöchentlich, ab 12 Jahren,
Jugendzentrum, 14 bis 17 Uhr

SA, 2. JULI
Fest der Vielfalt
Jugendzentrum, ab 16 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3131

MI, 20. JULI
Blutspenden
Volkshaus Völkendorf,
15.30 bis 20 Uhr

AB FR, 15. BIS FR, 29. JULI
Kinosommer
Innenhof Musikschule Villach
W: kinosommervillach.at

BIS DI, 30. AUGUST
Fit durch den Sommer
Bewegt im Park, VS Völkendorf,
jeden Dienstag, 19 bis 20 Uhr,
bis Dienstag, 30. August
W: gesundheitskasse.at

BIS DO, 8. SEPTEMBER
Power Hour
Bewegt im Park, VS Völkendorf,
jeden Donnerstag, 19 bis 20 Uhr,
bis Donnerstag, 8. September
W: gesundheitskasse.at

Gymnastik für Alle
Bewegt im Park, Wasenboden,
jeden Donnerstag, 9 bis 10 Uhr,
bis Donnerstag, 8. September
W: gesundheitskasse.at

BIS MO, 31. OKTOBER
Kärnten Relief
Schillerpark, Peraustraße
Mo bis Sa, 10 bis 16.30 Uhr
So und Feiertage geschlossen

villach

Abgaben

WICHTIGER HINWEIS ZUR KOMMUNALSTEUER!

Das Kommunalsteuergesetz sieht unter anderem vor, dass im Falle der Aufgabe einer Betriebsstätte (dazu zählt auch die Verpachtung, Veräußerung, Änderung der Unternehmensbezeichnung, Änderung der Gesellschaftsform oder sonstige Übertragung einer Betriebsstätte auf eine andere Person) die Kommunalsteuererklärung binnen einem Monat ab Aufgabe abzugeben ist.

Die Übermittlung der Steuererklärung hat verpflichtend elektronisch im Wege von FinanzOnline zu erfolgen, sofern dies der/dem Steuerpflichtigen zumutbar ist. Ansonsten hat dies unter Verwendung eines amtlichen Vordruckes zu erfolgen, welcher entweder im Internet unter der Adresse www.bmf.gv.at, oder auf Antrag, bei der Abteilung Abgaben der Stadt Villach, zur Verfügung steht. Gemäß § 2 der Verordnung des Bundesministers für Finanzen über die elektronische Übermittlung von Kommunalsteuererklärungen, BGBl. II Nr. 257/2005, ist die Einreichung der Steuererklärung der/dem Steuerpflichtigen dann zumutbar, wenn sie/er über einen Internetanschluss verfügt und sie/er wegen Überschreitens der Umsatzgrenze zur Abgabe von Umsatzsteuervoranmeldungen verpflichtet ist.

Die Nichtbeachtung dieser Bestimmung hat die Einleitung eines Strafverfahrens zur Folge und kann auch zusätzlich zur Vorschreibung eines Verspätungszuschlages führen.

Zur Vermeidung dieser Maßnahmen werden daher jene Abgabepflichtige, die ihre unternehmerische Tätigkeit beendet haben, ersucht, die Kommunalsteuererklärung ohne weitere Aufforderung innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit abzugeben.

Auskünfte: Stadt Villach, Abteilung Abgaben, T +43 4242 205-5418, -5417 oder -5416

Wichtiger Hinweis: Bei Nichtbestehen einer Abgabepflicht ist ebenfalls innerhalb der gesetzlichen Frist von einem Monat ab Aufgabe der Tätigkeit eine Leermeldung mit einer entsprechenden Begründung abzugeben (z.B. keine Dienstnehmer beschäftigt).

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Die nächste Sitzung des Villacher Gemeinderates findet am Freitag, 1. Juli mit Beginn um 10 Uhr voraussichtlich im Paracelsussaal im Rathaus statt. Natürlich gibt es die gesamte Sitzung auch wieder im Live-Stream zum Mitverfolgen: villach.at/gr-live

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN. Mit einem Klick ist man bestens informiert: Auf der Website villach.at/amtstafel findet man aktuelle Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen bei der Stadt Villach: villach.at/ karriere sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

KIDS FOR KIDS. Schülerinnen und Schüler der HAK Villach organisieren im Campingbad Annenheim einen unterhaltsamen Charity-Nachmittag. Los geht's am Freitag, 15. Juli um 13 Uhr. Der Eintritt ist frei! Kinderschminken, Tombola, Fun und Action erwartet die Besucherinnen und Besucher. Der Erlös kommt der JUNO zugute.

T: 0 42 42 / 205-3550
W: villach.at/relief

Stadtpfarrturm

Oberer Kirchenplatz
Mo bis Sa, 10 bis 18 Uhr
So und Feiertage geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3540
W: villach.at/stadtpfarrturm

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos und Anmeldung unter
T: 0 42 42 / 205-2900

AB FR, 24. JUNI

Altstadtpaziergang
wöchentlich
Start: 10 Uhr

AB DO, 7. JULI

Kinderstadtführung
wöchentlich bis 1. September
Start: 10 Uhr

AB SA, 9. JULI

Themenstadtführungen
wöchentlich bis 3. September
Start: 10 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz
jeden MI und SA, 7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt

Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannsgasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

: BERATUNGEN

Stillberatung

Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
Montag, Terminvergabe.
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Abteilung Gesundheit, 1. Stock,
Dienstag 9 bis 12 Uhr und
13 bis 19 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr
Nur mit Terminvereinbarung!
T: 0 42 42 / 205-2516
W: villach.at/impfungen

Frauenbüro der Stadt Villach

Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

Jugendzentrum der Stadt

Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3131
W: villach.at/jugend

Büro für Integration

Eingang 2, Mo bis Fr,
von 8 bis 12 Uhr

T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at
W: villach.at/integration

Rechtsanwälte-Sprechtag

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag 14 bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung

Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at

Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstelle

Kärnten. 24-Stunden-Hotline:
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum

Völkendorfer Str. 23
Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
Mi 14.30 bis 18 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Schutz für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder.
24-Stunden-Hotline:
T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten

T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Caritas Kärnten

Familien- und Lebensberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club

CIC unterstützt internationale Fachkräfte und Vertriebene beim Einleben in Kärnten.
E: office@cic-network.at
W: cic-network.at

PIVA – Projektgruppe

Integration von Ausländerinnen und Ausländern
Mo bis Fr, 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: berating@piva.or.at
W: piva.or.at

SPRECHTAGE

FR, 2. SEPTEMBER

Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung, Rathaus, Stadtsenatssaal, Eingang I, 1. Stock, 13 bis 15 Uhr

: GRATULATION!

Bürgermeister Günther Albel gratuliert!



rEvolution Vol. 2

Dem sanft fließenden evolutionären Lauf im Wandel der Zeiten steht die plötzliche Veränderung gegenüber. Der Kunstverein Postwerk stellt Arbeiten von Kunstschaffenden aus Österreich, Deutschland, Slowenien und der Schweiz vor, die diese Gegensätzlichkeit von Erneuerung und Weiterentwicklung im Fokus ihrer Werke bearbeiten. Dauer: bis 7. September.

Termin:

DI, 5. Juli, 19 Uhr, Vernissage
Dinzlschloss

Theatersport

Die Schauspieler, der Moderator und die Musiker betreten die Bühne, das Publikum wirft ein Stichwort zu und das Theater beginnt. Theatersport ist einzigartig, einmalig und nicht wiederholbar. Aufgabe des Publikums ist es, genau hinzuschauen, wer kreativer und brillanter ist. Zu sehen und zu erleben sind Spontanität, Kreativität, Teamgeist, Witz und Spielfreude.

Termin:

DI, 5. Juli, 19.30 Uhr
Congress Center Villach

Franui & Nikolaus Habjan

Im Zusammenspiel von Musik, Sprache und Puppe wird der Figur des Wanderers nachgespürt. Die Musicabanda Franui und Nikolaus Habjan kommen nach etlichen coronabedingten Verschiebungen nun endlich nach Villach. Das Publikum erwartet eine tiefsinnige und bewegende Reise auf der Suche nach Sinn und Ziel - hell und zugleich melancholisch.

Termin:

DO, 7. Juli, 17 und 20 Uhr,
Congress Center Villach

Kidway
shop

Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt

Lederergasse 32 ♥ Villach

0 660 - 610 15 30 www.kidway.at

Mamiladen
FÜR KLEINE UND GROSSE HERZEN

NEU: ITALIENERSTRASSE 17, 9500 VILLACH, +43 /660/3722392

ZUM 80. GEBURTSTAG

Günter Astner
Gabriele Bayer
Gernot Gaggl
Josef Ihring
Willi Klingbacher
Alfred Kopeinig
Gerhard Lane
Mag. Dr. Günter Mostecky
Günther Pacher
Franz Pieber
Gerda Pirker
Aloisia Plattner
Friederike Schönfelder
Jovan Stojisic
Siegfried Tiefenbacher

ZUM 85. GEBURTSTAG

Dorit Buxbaum
Felix Droc
Georg Himmelsbach
Stanislav Iskrac
Elisabeth Mayr
Steffi Natmessnig
Helga Novak
Anton Pitka
Adolf Premitzer
Helga Prettner
Gerlinde Scherleitner
Ing. Harald Wilfing

ZUM 90. GEBURTSTAG

Gisela Binder
Helmut Grall
Gertrude Kovar
Edeltraud Leibetseder
Karl Mayr
Sieghart Mertlitz
Karolina Pernull
Ilse Willitsch

ZUM 95. GEBURTSTAG

Gertrude Lesjak

ZUM 100. GEBURTSTAG

Lotti Schuhmandl

GEBURTEN

DI, 26. APRIL
Johanna Antonia
Tochter von Julia Marianna Gu-
dula und Hans Putz-Himmel

MO, 2. MAI
Valerie
Tochter von Lisa Maria und Ing.
Radoje Vukman

DI, 3. MAI
Enya Maya
Tochter von Mag. phil. Mag.
phil. Julia Wiegele und Hannes
August Höller

DO, 5. MAI
Wanda
Tochter von Mag. rer. soc. oec.
Sonja Kassmannhuber und
Christof Wastl

SA, 7. MAI
Anna
Tochter von Sarah Pirngruber
und Sieghard Steurer

MO, 9. MAI
Ali
Sohn von Bushra Abas und Imad
Saud

DO, 12. MAI
Luisa
Tochter von Marigona und Albert
Jakupaj

SA, 14. MAI
Anna Sophie
Tochter von Dr. med. univ. Mag.
rer. nat. Elisabeth Andrea
Granitzer und Mag. rer. soc. oec.
Alexander Pichler

SO, 15. MAI
Aurora Maxima
Tochter von Elena MSC und Mag.
phil. Ing. Martin Schratter

MO, 16. MAI
Amar
Sohn von Jasmina und Alen
Sivac

MO, 23. MAI
Pascal
Sohn von Marina Trauntschnig
und Alexander Amtmann

Hussam
Sohn von Ebtisam Kabour und
Abdul Rahman Al Hanafi

MI, 25. MAI
Muhammad Arham
Sohn von Zarfshan Rafiq und
Muhammad Shaukat Khan

Ivvy Amelia Manuela
Tochter von Melanie Marko und
Johannes Perchinig

DO, 26. MAI
Amara
Tochter von Vlora und Ilir Gashi

SA, 28. MAI
Florence Lilly
Tochter von Amélie Meier und
Markus Gärtner

Dalma Luisa
Tochter von Mónika Slama-
nig-Bernáth BA und Wilfried
Slamanig BSC

Marco
Sohn von Claudia Faltheiner und
Florian Andreas Gombocz

SO, 29. MAI
Fabio
Sohn von Stefanie Roth und
Wolfgang Krickl

HOCHZEITEN

FR, 6. MAI
Manuel Klaus Fischer und Chris-
tina Seebacher, beide Villach

SA, 7. MAI
Bartłomiej Górka und Suzana
Marić, beide Villach

Alexander Kevin Pacher und
Daniela Buxbaum, beide Villach

Ing. Gotbert Richard Häusler
und Silvia Stranig, beide Villach

DI, 10. MAI
Michael Rudolf Stückler und
Tanja Christine Germann, beide
Villach

SA, 14. MAI
Hannes Helmut Grall, Villach
und Monica Knor, Eisenstadt

Gernot Rudolf Mörtl und Petra
Maria Steiner, beide Villach

FR, 20. MAI
Dietmar Burgstaller und Petra
Wallner, beide Villach

SA, 21. MAI
Marco Patrick Amann und
Larissa-Sophie Dinohobel, beide
Villach

Christian Aichernig und Melanie
Ramona Schirnhofner, beide
Villach

Markus Leitner, Steinbrunn und
Lydia Damaris Gangl, Villach

FR, 27. MAI
Martin Pichler und Daniela
Konrad, beide Villach

SA, 28. MAI
Andreas Marić und Marijana
Stipić, beide Villach

Dipl.-Ing. Dr. mont. Andreas
Felix Witschnigg und Kristina
Sara Kofler, beide Villach

Ing. Stefan Peter Maier und
Birgit Christina Matitz, beide
Ebenthal in Kärnten

MO, 30. MAI
Patrick Rossmann und Franziska
Katharina Nott, beide Villach

: TODESFÄLLE

MI, 13. APRIL
Josef Vondra (99)

villach

**LUST BEI DER STADT
ZU ARBEITEN?**

Die Karrierewebsite
der Stadt Villach bietet
Wissenswertes rund um
die Stadt als Arbeitge-
berin, mögliche Dienststel-
len, Berufsfelder und über
Praktikumsmöglichkeiten.

Alle Infos zu derzeit offe-
nen Stellen und Online-
Bewerbungsmöglichkeiten
unter:

[villach.at/
karriere](http://villach.at/karriere)



DO, 14. APRIL
Berta Stich (94)

MO, 25. APRIL
Gertraud Luftensteiner (71)

FR, 29. APRIL
Charlotte Schellander (90)

FR, 6. MAI
Erich Jank (92)

MI, 11. MAI
Werner Köck (88)

DO, 12. MAI
Karl Klinar (65)

FR, 13. MAI
Dragoljub Stević (75)
Thusnelda Kreibich (80)

SA, 14. MAI
Karl Kerschbaumer (56)

SO, 15. MAI
Veronika Opriessnig (75)
Hanno Spielvogel (81)

MO, 16. MAI
Rosa Santner (88)

SA, 21. MAI
Maria Fuchs (86)
Mathilde Schwarz (88)
Anton Walter (89)

SO, 22. MAI
Herta Finding (90)
Antonia Possegger (99)

DI, 24. MAI
Elke Hardt-Stremayr (65)

MI, 25. MAI
Eleonore Koller (83)

: STADTLIBEN

KULTURPREIS. Mit einem Festakt im geschmückten Bambergsaal wurde der Schriftstellerin Simone Schönnett der Kulturpreis der Stadt Villach überreicht. Die Laudatio hielt Literaturkritikerin Katharina Herzmanski, musikalisch begleitet wurde der Abend von Rudi Katholnig am Akkordeon und Hans-Peter Steiner am Saxophon. Schönnett gibt in ihren literarischen Werken stets jenen eine Stimme, die keine Lobby haben. Dass die Feierlichkeit nach einem halben Jahr coronabedingter Verzögerung nun endlich durchgeführt werden konnte, freute Bürgermeister Günther Albel und Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig.



FOTOS: KARIN WERNIG



© STADT VILLACH/AK



© MARTINA SCHURIAN



© MARTINA SCHURIAN

Digitale Kompetenzen in Workshops stärken

In Kooperation mit der Volkshochschule Kärnten starteten die Workshops zur Stärkung von digitalen Kompetenzen von Seniorinnen und Senioren im Congress Center Villach. Vizebürgermeisterin Sarah Katholnig, Beate Gfrerer, Geschäftsführerin der VHS Kärnten und Felicitas Wachsütz wünschten allen Fit4Internet Teilnehmern viel Spaß beim Erlernen von Internet Sicherheit und digitaler Mobilität.

Höchste Bio-Qualität seit einem Vierteljahrhundert

Der Biobauernmarkt auf dem Hans-Gasser-Platz in Villach feierte sein 25-Jahr-Jubiläum mit einem Fest. Bürgermeister Günther Albel und Marktreferent Stadtrat Christian Pober dankten allen Fierantinnen und Fieranten, wie etwa Christiane Madritsch-Halder, für ihren unermüdlischen Einsatz und das Bestreben, stets höchste Qualität für die Kundinnen und Kunden anzubieten. Sie verteilten Präsente und Ehrenurkunden.

Eine Ackerbox steht jetzt beim Tschudlhof

Das Konzept der kleinen Nahversorger findet nun beim Tschudlhof in Vassach eine Fortsetzung. Gemeinsam mit Bürgermeister Günther Albel und Ackerbox Gründer Patrick Kleinfurter eröffneten Julia und Hans Putz-Himmel mit einem Hof fest die neueste Ackerbox. Produkte von regionalen Partnern wie Malle Bier, Kaffeemacher, Frierss, Kistale und viele mehr, kann man hier rund um die Uhr einkaufen.



Fahrschule
GABRIEL
...um Klassen besser!

**SOMMER
INTENSIVKURS 2022**

**11. JULI
1. AUGUST
29. AUGUST**



klimatektiv
mobil Fahrschule

04242 / 22414
www.gabriel-fahrschule.at



Kfz-
Zulassungen
für ganz
Kärnten!

Neue Zulassungsstelle!

im DWA Autohaus Velden

Montag bis Freitag 8-13 Uhr

Klagenfurter Straße 15a, 9220 Velden

E-Mail: velden@carplus.at

Telefon: 04274/50 60 19

Birgit Hirsch, Ihre Ansprechpartnerin rund um die
Kfz-Zulassung, freut sich auf Ihren Besuch!

carplus

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP



© ADRIAN HIPPE

Bergresort „Die Kanzlerin“

Neueröffnung auf der Gerlitzten Alpe im Juli 2022

Das auf der Gerlitzten Alpe nahe dem Ossiacher See gelegene und kürzlich komplett modernisierte „Bergresort DIE KANZLERIN“ öffnet am 2. Juli 2022 seine Türen. Die 92 modernen Suiten verfügen über 1-2 Schlafzimmer, eine voll ausgestattete Küche und einen großzügigen Balkon. Im Sommer überzeugt die Gerlitzten Alpe als beliebtes Natur- & Wandergebiet und durch die einzigartige Lage direkt an der Skipiste ist auch Wintervergnügen für Groß und Klein garantiert. Nicht nur internationale Gäste, sondern besonders auch Einheimische schätzen die Gerlitzten Alpe für einen Kurzurlaub im Naherholungsgebiet. Abgerundet wird das Urlaubserlebnis durch ein vielseitiges Kulinarik-Angebot, ein umfangreiches Gäste-Aktivprogramm, BIBI's Kinderwelt und dem Naturel SPA mit Hallenbad und verschiedenen Saunen. Das ist Urlaub, wie ich es bin - Genau Meins!

BEZAHLTE ANZEIGE



Jetzt unsere
**Eröffnungs-
Angebote**
entdecken!



Bergresort
DIE KANZLERIN
GERLITZEN ALPE

Naturel Bergresort DIE KANZLERIN
Kanzelhöhe 8, | 9521 Treffen am Ossiacher See
info@naturelhoteles.com | +43 4254 2384
www.naturelhoteles.com



BAUSTART DEMNÄCHST

VON GESCHICHTEN UND VISIONEN

Zwischen Berg, Burg und See findet man im Ortsteil Landskron ein Ort, der Historie mit Moderne perfekt vereint.

Das Bauprojekt „Burgblick Landskron“ erzählt nahe der Stadt Villach die Geschichten des Lebens neu – auf über 3.000 Quadratmetern entstehen hier 22 Eigentumswohnungen und zusätzliche Geschäftsflächen für hoheitliche Ansprüche.

DIE ECKDATEN

- ✓ Moderne und geräumige 2, 3 & 4 Zimmer Wohnungen
- ✓ Großzügige Eigengärten, Terrassen und Balkone
- ✓ Behagliches Raumklima dank Fußbodenheizung
- ✓ 3 Min Fußweg zum Ausläufer des Ossiacher Sees

